

# Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Auf zum Frühjahrsputz



...Dorfreinigung in Isselhorst

Ausgabe 190 - Februar 2025

## Menschen & Heimat

Dr. Fraedrich verlässt die Gemeinschaftspraxis	8
Firma Woestmann feiert Jubiläum	14
Isselhorster Wochenmarkt:	
Löschzug Isselhorst besucht Firma CLAAS	36
Liebe Autofahrer*innen	39
15 Menschen aus dem Kirchspiel erhielten das Bundesverdienstkreuz	52
Minuth macht weiter!	
Ist die Kuh damit vom Eis?	53
Aktion „Kind in Not“ sagt Danke	62



## Kultur & Leben

Aufruf zur Bundestagswahl	5
Evangelische Gemeindeseiten	12
Fußball verbindet	18
100 Jahre Schützenverein	22
Lesung mit Jan Bobe	26
Weihnachtskonzert der Luttermöwen	30
Infos & Termine	32
Landjugend Hollen feiert 77 Jahre	40
Lichterfest in der Apostelkirche.	47
Schule früher - aus einem Bericht von Heinrich Stolte	48
Weihnachtsladen ein voller Erfolg	60



## Termine & Veranstaltungen

Jahreshauptversammlung des Dorf- und Heimatvereins	4
Dorfreinigung	6
Erzählnacht des CVJM	7
Theaterkaffee	10
Wenn alles singt!	20
Weltgebetstag	21
Ökowerk-Veranstaltungen 2025	28
Vox Rindvieh - 200 Jahre Gütersloh	54
Vogelkundliche Abendwanderungen.	58
Posaunenchor Ummeln feiert 150-Jahre	61



## Dies, Das & Dönekes

Warum schneiden wir Grimassen	42
Kalte Hände in dicken Handschuhen	55
Kaule Hänne met dicke Handsken	56
Impressum	63



# Ausgabe 190



## Liebe Leserinnen und Leser,

früher gab es in unserem Kirchspiel fünf selbstständige Schuster, da konnte man hingehen, wenn es Probleme mit dem Leder gab. Heute gibt es hier gar keinen einzigen mehr, der einem ein weiteres Loch in den Gürtel schlagen könnte, damit man den Gürtel enger schnallen kann. Und diese Löcher scheinen derzeit sehr wichtig zu sein, um all die finanziellen Probleme auf Seiten der öffentlichen Hand zu kompensieren. Vor Ort werden wir es merken, wenn die Stadt für die Ortsteile künftig weniger Mittel zur Verfügung stellen kann als in der Vergangenheit. Also müssen wir die Ärmel hochkrempeln und selbst Hand anlegen, sei es bei der geplanten Kirchplatz-Umgestaltung, der Dorfreinigung, oder beim persönlichen Engagement im Dorf. Nicht immer sofort nach behördlicher Hilfe rufen, wenn es mal kleine Probleme gibt, daran müssen wir uns gewöhnen. Aber im Notfall sind sie für uns da, die Behörden, da bin ich mir ganz sicher.

Auch wenn wir nicht die Welt retten können, aber wählen gehen am 23. Februar sollten wir schon. Nur so können wir unseren Beitrag zur Demokratie leisten, um auch in Zukunft friedlich miteinander leben zu können. Einen Beitrag leisten auch jetzt wieder viele ehrenamtliche

Mitglieder der Vereine, Gruppierungen und Freundeskreise bei den zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen in unserem Kirchspiel. Ohne diese müssten wir noch öfter zum Schuster rennen, damit wir den Gürtel enger schnallen können. Wir kennen doch alle aus dem Struwwelpeter die 4. Strophe: „Am vierten Tage endlich gar, der Kasper wie ein Fädchen war. Er wog vielleicht ein halbes Lot – und am fünften Tage war er tot.“



Trotz allem könnte es ein schönes und spannendes Jahr in unserem Kirchspiel werden, schließlich wird 11sselhorst 975 Jahre alt. Und dafür brauchen wir viel Kraft und Freude, aber kein weiteres Loch im Gürtel.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein friedliches und gesundes neues Jahr und viel Kraft in dieser so besonderen Zeit.

**Henner Schröder**

Vorsitzender Dorf- und  
Heimatverein

# Jahreshauptversammlung erstmalig in der Festhalle

Jahreshauptversammlung 2003

**D**er Dorf- und Heimatverein lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 20. Februar 2025 um 19:30 Uhr in die Festhalle Isselhorst ein.

Im Vorjahr waren rund 100 Mitglieder zur Versammlung in die Gaststätte „Zur Linde“ gekommen. Das vorhandene Platzpotential war dabei mehr als ausgeschöpft. Auch war die Präsentationstechnik mit der alten Beamer- und Leinwandtechnik nicht optimal einsetzbar.



JHV 2006, auch damals schon gut besucht



### In der Isselhorster Festhalle

Wir wollen besser werden, aber auf Bewährtes nicht verzichten. Als neuen Veranstaltungsort wollen wir erstmalig die Festhalle versuchen. Weiterhin steht uns seit Mitte 2024 eine neue, verbesserte und vereinseigene Präsentationstechnik zur Verfügung, die sich optimal auf die Bedingungen in der Festhalle anpassen lässt. Eine wesentlich größere Leinwand sorgt für eine gute Sichtbarkeit und der Beamer hinter der Leinwand lässt von allen Plätzen aus einen uneingeschränkten Blick zu.

### Grünkohl

Kommen wir zu dem Bewährten: Wie gewohnt wird Rolf Ortmeier wieder den traditionellen Grünkohl kochen. Ab 18:30 Uhr kann, wer will und sich dazu angemeldet hat, an einem gemeinsamen Grünkohl-essen (Selbstzahler € 18,00) teilnehmen. Getränke werden auf Spendenbasis serviert.

### Anmeldung

Anmeldungen mit der Personenanzahl und Grünkohl-essen Ja/Nein werden erwünscht über [info@dhvi.de](mailto:info@dhvi.de) oder GT 70 88 644.

Mitglieder werden noch schriftlich benachrichtigt.



## Aufruf zur Bundestagswahl 2025

Am 23. Februar ist Bundestagswahl! Dabei geht es um nichts Geringeres als um ein demokratisches Miteinander:

Demokratie stärken und Zukunft gestalten, hier im Ort, im Land und im Bund.

Der Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V. ruft dazu auf, das persönliche Wahlrecht zu nutzen, um so die Parteien zu unterstützen, die sich der Demokratie verpflichtet fühlen.



Damit es so bleibt:  
Wählen gehen – jede Stimme zählt!

**Elektro Drewel**  
*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe und Industrie...*  
**Bertold Drewel** Elektromeister  
In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

**Hanneforth**  
Malermeister  
Hollerfeldweg 13  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon / Fax:  
0 52 41 / 4 03 22 90

# Dorfreinigung am 29. März 2025

Alle packen mit an

**E**s ist eine schöne Tradition geworden, dass Grundschüler, teilweise mit Eltern und Geschwistern, freiwillig einmal im Jahr eine Dorfreinigung an besonders vermüllten Straßen vornehmen.

Oftmals sind es kuriose Dinge, die von den Kindern eingesammelt werden und durch Mitglieder des Dorf- und Heimatvereins entsorgt werden. Einmal fanden Kinder z.B. einen schweren Anschlussstutzen eines Güllefahrzeugs im Graben.



**Treffpunkt: 14.00 h auf dem Kirchplatz.**

Nach erfolgreichem Einsammeln gibt es vom Dorf- und Heimatverein wieder Getränke (für die Erwachsenen Kaffee) und Kuchen vor dem Elmendörfer Fass. Der Verein freut sich über eine rege Teilnahme, es dürfen nicht unbedingt nur Grundschüler sein, alle, ob Groß oder Klein sind willkommen.

Schließlich wird unser Dorf in diesem Jahr 975 Jahre alt, und da soll es doch besonders glänzen...

Anmeldungen über die Schule oder per Mail an [info@dhvi.de](mailto:info@dhvi.de) oder Tel. GT 7088644.



**Vielen Dank fürs mitmachen!**



*Das muss doch nun wirklich nicht sein*

# Erzählnacht 2025 -Freitag, 14. März 2025

## Flucht aus dem Museum

**D**ich erwartet...

...ein Abend voller spannender Geschichten und unglaublichen Abenteuern. Zusammen mit deinen Freund\*innen wirst du in eine Fantasiewelt abtauchen und eine außergewöhnliche Zeit erleben.

Nachdem du zum Gemeindehaus gekommen bist und zusammen mit den Mitarbeitenden und deinen Eltern deinen Schlafplatz aufgebaut hast, haben wir etwas Zeit zum Spielen und Toben. Zwischendrin werden wir gemeinsam essen, bevor es dann eine Vielzahl an Geschichten und Abenteuern für dich gibt.

Sollten wir es geschafft haben, alle möglichen Hindernisse und Aufgaben zu bewältigen, können wir abends glücklich und zufrieden schlafen gehen.

Am nächsten Morgen gibt es noch ein bisschen Zeit zum Spielen und Frühstück, bevor alles leider vorbei ist.



### Zusammengefasst

Beginn: Freitag, 14. März 2025, um 17:30 Uhr

Ende: Samstag, 15. März 2025, um 9:30 Uhr

Alter: 6 bis 12 Jahre

Teilnahmeanzahl: ca. 50 Kinder

Kosten: 10 €

Verpflegung: Abendessen, Frühstück und Getränke

Ansprechpartner: Sarah Knufinke, Julia Linnemann, Katharina Linnemann

Infos: [erzaehlnacht@cvjm-isselhorst.de](mailto:erzaehlnacht@cvjm-isselhorst.de)

Anmeldeschluss: Sonntag, 9. März 2025

### Du benötigst...

- Die von deinen Eltern ausgefüllte Online-Anmeldung und die unterschriebene Einverständniserklärung
- 10 € für Abendessen und Frühstück
- Luftmatratze, Schlafsack, Kissen und Schlafanzug
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Passende Kleidung für Spiele im Freien
- Hausschuhe/Stoppersocken, damit du keine kalten Füße bekommst.

# Panta Rhei – alles im Fluss

Dr. Fraedrich verlässt die Gemeinschaftspraxis am Haverkamp

*Liebe Isselhorsterinnen,  
Liebe Isselhorster,*

am 31.03.2025 werde ich nach 28 Jahren hausärztlicher Tätigkeit die zuletzt mit Alexander Morre geführte Gemeinschaftspraxis am Haverkamp verlassen, um in den verdienten Ruhestand zu gehen.

Die freudige Nachricht ist: Mit Dr. Gregor Zimmermann steht ein kompetenter, junger Nachfolger bereit, der als hausärztlich tätiger Internist die Patienten meiner Praxis komplett übernehmen wird.

Nach 28 Jahren gemeinsamer Wegstrecke, in zum Teil intensivem Austausch mit meinen Patientinnen und Patienten in einem erfüllenden Beruf, fällt mir dieser Schritt nicht ganz leicht. Auf der einen Seite freue ich mich auf deutlich mehr Ruhe und mehr Zeit mit der Familie, Freunden und für eigene Hobbies. Andererseits werde ich den Kontakt mit den Mitarbeiterinnen, meinem Kollegen Herrn Morre und natürlich meinen Patienten sehr vermissen! Aber panta rhei - „alles im Fluss“!

Zusammen mit Dr. Rainer Beermann habe ich 1997 die Praxis am Haverkamp gegründet und nach dessen Ausscheiden 2009 mit Dr. Jan Peter Theurich bis Mitte 2023 und danach mit Herrn Alexander Morre weitergeführt. Nach 28 Jahren habe ich natürlich ein großes Interesse daran, dass es für den Kollegen Morre und das Personal gut weiter geht und dass die Patienten auch weiterhin bestens versorgt werden.

Wie Sie wissen, ist es in diesen Zeiten nicht einfach, eine geeignete Nachfolge zu finden. Aus meiner Sicht ist es daher ein absoluter Glücksfall, wenn man einen kompetenten, sympathischen und engagierten Arzt wie Herrn Dr. Zimmermann trifft, der über etliche Jahre Erfahrung als Internist verfügt – zuletzt als Oberarzt in der Klinik für Gastroenterologie am Klinikum Bielefeld Mitte.

Die Gemeinschaftspraxis Morre/Zimmermann wird mit der von mir ebenfalls hochgeschätzten Gemeinschaftspraxis Unkell/Bruns und deren Team





die hausärztliche Versorgung in Isselhorst nachhaltig auf Jahrzehnte sicherstellen.

Das ist in der heutigen Zeit beruhigend und ein besonderes Privileg!

Ich danke meinen Patientinnen und Patienten für das entgegengebrachte Vertrauen und bitte Sie dieses Vertrauen auch meinem Nachfolger entgegenzubringen.

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Man wird sich bei anderen Gelegenheiten in Isselhorst wiedersehen – darauf freue ich mich schon jetzt!

Herzlichst,  
Ihr Uwe Fraedrich

*Dr. Uwe Fraedrich (re.) heisst seinen Kollegen Dr. Gregor Zimmermann herzlich willkommen*

**In den Größen  
34 bis 56 führen wir  
aktuelle Mode für jede Figur**



## **Privates Shopping-Event**

Buche einen individuellen Termin für einen Shopping-Abend mit Deinen Freundinnen/Nachbarinnen/Arbeitskolleginnen ... und nutze die Gelegenheit, um in entspannter Atmosphäre außerhalb der Geschäftszeiten aktuelle Mode anzuprobieren. Ab 3 Personen! Buche jetzt DEINEN Termin.

### **Öffnungszeiten:**

Di/Do/Fr 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi/Sa 9:00 bis 14:00 Uhr

### **Parkplätze direkt vor der Tür**

Avenwedder Str. 71,  
33335 Gütersloh  
**01 76 / 22 89 89 60**





## Theaterkaffee am 9. März 2025

**B**ald ist es so weit, und das lange Warten hat ein Ende. Die Proben für das Theaterstück laufen auf Hochtouren, und es wird an einem bunten Rahmenprogramm gewerkelt. Das Theaterstück nimmt Sie in diesem Jahr mit auf eine Wellnessfarm, wo es außer Sauna, Massagen und lecker Essen auch noch die ein oder andere Neuigkeit gibt. Aber mehr wird jetzt noch nicht verraten.

Vor dem Theaterstück versuchen wir auch in diesem Jahr wieder ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine (in diesem Fall auf die Bühne) zu stellen.



Für den musikalischen Part haben "Dr. Jan und seine Freunde" sicher wieder ein paar muntere Weisen parat, die sie uns zu Gehör bringen. In der Kaffeepause gibt es selbstverständlich wieder guten Kaffee und leckeren Kuchen, wie in den Jahren zuvor auch.

## **W. HALLMANN GmbH**

### **Dachdeckermeister**

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,  
Schiefer-, Fassadenarbeiten,  
Kaminverkleidungen,  
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14



Kartenvorverkauf am Samstag,  
dem 22.02.2025  
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
in der Festhalle,  
pro Person 14,00 Euro  
inklusive Kaffee und Kuchen.



Jetzt aber  
schnell Karten  
besorgen



Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind und zum Theaterkaffee am 9. März in die Festhalle Isselhorst kommen wollen, dann sollten Sie sich folgende Termine in Ihrem Kalender notieren:

Kartenvorverkauf am Samstag, dem 22.02.2025 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr in der Festhalle, pro Person 14,00 Euro inklusive Kaffee und Kuchen. Falls es noch Restkarten gibt, sind diese ab Montag, dem 24.02.2025 bei Schreibwaren Minuth erhältlich.

Am Sonntag, dem 09.03.2025, Theaterkaffee in der Festhalle Isselhorst, Einlass ab 14:00 Uhr, Beginn 14:30 Uhr.

Bis dahin wünschen wir Ihnen alles Gute, bleiben Sie gesund, wir freuen uns auf Sie.

*Es grüßen der Landwirtschaftliche Ortsverband Isselhorst, die Landfrauen Gütersloh-Isselhorst und die Theatergruppe "Die Büttkens"*

**Elektro-  
Bethlehem**

Wir sind  
ihr zuverlässiger  
Partner bei Renovierung,  
Sanierung, Umbau!

Telefon  
05241 / 67596

Elektroanlagen  
Beleuchtungsanlagen  
Telefonanlagen  
Daten-Netzwerke  
SAT-Empfangsanlagen  
PV-Anlagen  
Jalousie-Antriebe  
Reparatur / Kundendienst  
E-Check

Gütersloh-Isselhorst  
www.elektro-bethlehem.de

*Leben im Blick*  
Ambulante Pflege GmbH

**Konstanze Koch**  
Geschäftsführerin  
Pflegedienstleitung

Haller Str. 137  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 2 30 43 77  
01 79 / 4 83 80 72  
www.leben-im-blick.de

www.leben-im-blick.de

## Pfarrbezirk Ost

Pfr.in Dorothee Antony,  
Tel. 05241 / 75485

## Pfarrbezirk West

Pfr. Alexander Kellner,  
Tel. 05209 / 9176818

## Gemeindebüro

Yvonne Köhler-Seidel  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 / 688522  
gt-kg-isselhorst@kk-ekvw.de

## Friedhofsverwaltung

Sabine Negt, 05241 / 6195  
gt-kg.isselhorst-friedhof@ekvw.de

## Öffnungszeiten:

Montag 09.00 – 12.00 Uhr  
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr

## Küsterin

Susanne Lückemeyer  
0177 / 6518555

## Diakoniestation

Arthur Popp  
Isselhorster Kirchplatz 13  
05241 / 6336

## Pflegewohngruppe

### „Am Pastorengarten“

Bernhard Dyck  
05241 / 98672590

## Friedhof

Jessica Huber, 05241 / 688100

## Familienzentrum

Leitung Claudia Döring  
Steinhagener Str. 32  
05241 / 67257

## Jugendmitarbeiterin

z.Zt. ehrenamtl. über den CVJM

## Kirchenmusiker

Birke Schreiber  
05241 / 9975979  
Heiner Breitenströter  
(Bläser- und Kinderchöre)  
05241 / 6909

## Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-  
isselhorst.de

## CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

## Kirchenmusik

www.kirchenmusik-in-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

# aktuell

**Mit Zuversicht und Freude starten wir in das Jahr 2025. Zu folgenden Gottesdiensten und Projekten laden wir besonders ein:**

**Zum Kiss-Gottesdienst „Hoffnung spüren“** am Sonntag, 16.2.2025, um 10 Uhr in der Friedhofskapelle am Haverkamp. Der Tod gehört zum Leben. Ob alt oder jung – ganz plötzlich können wir von Abschied und Trauer betroffen sein. Unsere Welt steht Kopf. Wir sind erschüttert. Es ist gut, diesem Gefühl Raum zu geben und es auszudrücken. Zugleich wollen wir miteinander Hoffnungsbilder suchen und ihnen Gestalt geben. Als Christinnen und Christen haben wir eine lebendige Hoffnung. Gott schenkt uns ewiges Leben. Wir bleiben nicht in der Trauer stecken, sondern wagen kleine Schritte ... und spüren Hoffnung.

**Zum Eröffnungsgottesdienst nach der Winterkirche zum Thema „Lebendige Gemeinde“**, am Sonntag, 30.3.2025, um 10 Uhr, in der Ev. Kirche Isselhorst. In einem heiteren Gottesdienst für alle Generationen stellen sich verschiedene Gruppen und Projekte vor. Vom Babysingen bis zum Seniorenkreis, vom Stiftungsrat bis zum Feierabend, vom Zeltlager bis zur Schöpfungsgruppe, von der Kita bis zur Tafel. Es gibt in unserer Gemeinde tolle Angebote und Projekte. Jeder und jede ist eingeladen, einen guten Platz für sich zu finden und mit anderen Glauben und Leben zu gestalten. Im Gottesdienst gibt es Zeit zum Austausch und wer mag, kann kreativ werden.

**Zum Klimafasten „So viel du brauchst“**. Ein großes Bündnis aus Bistümern und Landeskirchen nimmt an diesem Projekt teil. In ganz Deutschland machen sich Menschen auf den Weg, sieben Wochen lang (von Aschermittwoch bis Ostersonntag) achtsam mit den Ressourcen der Schöpfung umzugehen. Klimafasten hat viele Facetten: Der eine achtet auf seine Heizenergie, die andere macht mehr Wege mit dem Fahrrad. Der eine reduziert Verpackungsmüll und die andere pflanzt insektenfreundliche Stauden in ihren Garten. Im Projektflyer heißt es: „So sieht unser Leben im Jahr 2050 aus – Unsere Städte sind grün. Parks und begrünte Fassaden prägen das Stadtbild. Die Luft ist klar ...“  
Gehen wir nicht mit negativen Szenarien, sondern mit positiven Bildern, mit Zuversicht und Kraft an die Bewahrung der Schöpfung heran. Im **Gottesdienst am Sonntag, 16.3.2025**, denken wir über die Frage nach „Was brauche ich“, anschließend schauen wir auf dem Friedhof, was schon von den neu gesetzten Frühlingsblüher sprießt.

**Zum Schöpfungsprojekt auf dem Friedhof**. Im vergangenen Jahr haben der Friedhofsausschuss und die Schöpfungsgruppe (BiCK) einiges für mehr Biodiversität auf dem Friedhof getan. Wenn Sie Interesse haben, sprechen Sie uns an. Und schauen Sie sich auf dem Friedhof um, erfreuen Sie sich an der lebendigen Vielfalt und lassen sich inspirieren.

*Mit herzlichen Grüßen, das Presbyterium und das Pfarrteam,  
Alexander Kellner und Dorothee Antony*

# Auf ein Wort



(Foto: D. Antony)

## **Du tust mir kund den Weg zum Leben.** (Psalm 16,11; Monatsspruch Februar 2025)

Gestern war Taufe. Einem kleinen Mädchen wurde das große JA Gottes zugesprochen. Anschließend bekam der Täufling ein paar warme Wollsocken geschenkt. Das passte gut: Es war ein kalter Wintertag. Der Himmel war strahlend blau. Die Taufe ist ein guter Schritt auf dem Weg des Glaubens und führt ins Leben.

In unserer Gemeinde stricken Frauen diese kleinen Söckchen, um sie den kleinen Menschenkindern und neuen Gemeindegliedern mit auf den Weg zu geben. Die bunten Socken sind ein fröhliches Zeichen der Freude und der Verbundenheit. Die Familie hat sich über die Anteilnahme an ihrem Glück gefreut. Der Funke sprang über.

Gott will, dass wir Leben in Fülle haben: Freude, Gemeinschaft, Bewegung, Entwicklung, Freiraum, Verantwortung und Sinn.

Im Februar ist noch Winter, aber der Frühling und das neue Leben sind schon deutlich spürbar. Die Tage werden länger, die ersten Knospen springen auf.

Der Monatsspruch lädt dazu ein, diesen Lebenszeichen zu vertrauen, sie als Boten Gottes anzunehmen und sich selbst auf den Weg des Lebens zu machen. So wie das kleine Mädchen bald erste Schritte gehen und die Welt für sich entdecken wird, so sollen auch wir uns auf die Socken machen und das Leben suchen. Der Februar ist ein guter Monat, um in den Frühling aufzubrechen oder ihn vorzubereiten.

Der Weg zum Leben steht unter dem Segen Gottes, ja mehr noch, er ist von Gott angelegt. Gärtnern, beten, wandern, klimafasten, ins Gespräch kommen, demokratisch wählen, sich einem guten Projekt anschließen, in der Bibel lesen und Gottesdienst feiern – das alles und noch vieles mehr können wir tun, um der Hoffnung Ausdruck zu geben.

Machen wir uns auf den Weg Gottes zum Leben ... gegen alle Sorgen, gegen die Resignation, entgegen allen bösen Wegen.

*Herzliche Grüße, Ihre Dorothee Antony*

## **Kirchenmusik**

**Kantorei** - Di. 20.00 - 21.45

**Frauenchor** nach Absprache

**Jugendkantorei** (ab 5. Schuljahr)  
Di. 18.00 - 19.30

**Kinderchor I** (1. Schuljahr)  
Mi. 14.30 - 15.00

**Kinderchor II** (2. Schuljahr)  
Mi. 15.00 - 15.30

**Kinderchor III** (3. und 4. Schuljahr)  
Mi. 15.30 - 16.15

**Babykirchenlieder** für Babies von  
0 bis 18 Monaten und Eltern/Großeltern  
Fr. 9.30 - 10.00

**Spatzenchor** ab 4,5 Jahren,  
Do. 14.30 - 15.00

**Posaunenchor** - Fr. 20.00 - 22.00

**Jungbläser** - Fr. 18.00 - 19.00

## **Kinderturnen im CVJM**

Do. 15.45 - 16.45 (4 - 6 Jahre)  
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

**Offene Jugendarbeit „Keller“**  
Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00  
(ab 12 Jahren)

Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)  
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)  
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

## **Jungchar**

Fr. 16.30 - 18.00 (6 - 12 Jahre)

**Konficlub** - Di. 18.00 - 19.00

**Ju.S.t for FUN in der Sporthalle**  
Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)  
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

## **Erwachsene**

**Feierabend - Gespräche und mehr**  
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
20.00 Uhr im Gemeindehaus

## **Frauenkreis -**

1. Mittwoch im Monat 15.00

## **Seniorenachmittag -**

3. Montag im Monat 15.00

## **Altenclub -**

Letzter Mittwoch im Monat,  
Start abhängig vom Programm

## **Seniorenfrühstück**

1. Donnerstag im Monat 9.00

# Doppeljubiläum bei der Firma Woestmann in Ummeln

**I**m Oktober des soeben vergangenen Jahres beging die Firma Manfred Woestmann Landmaschinen in Ummeln ihr 40jähriges Betriebsjubiläum. Ingrid und Manfred Woestmann übernahmen den Betrieb im Oktober 1984 von dem Schmiedemeister Helmut Diekmann, Vater von Ingrid und Schwiegervater von Manfred Woestmann.

*Bild (Fa. Woestmann) Es sind nicht nur die großen Traktoren, sondern auch Kleinmaschinen, wie Rasenmäher und Kehrmaschinen, die bei der Firma M. Woestmann erworben, gewartet und repariert werden können.*



Die Schmiede Diekmann aber gibt es schon seit 1769, so dass mit Fug und Recht von einem Doppeljubiläum die Rede sein kann: 255 Jahre besteht der Betrieb und davon 40 Jahre unter der Regie von Manfred und Ingrid Woestmann.

Der Standort der Firma wechselte allerdings. Zunächst befand sich die Schmiede an einem Standort in Ummeln in der Nähe der 1847 fertig gestellten Eisenbahnstrecke (Köln - Mindener Eisenbahn). Nach dem 1. Weltkrieg wurde eine bereits bestehende Werkstatt auf dem Ummelner Knapp (Ramsels Knapp) übernommen. Seit dieser Zeit ist hier der Betriebsstandort.



- **Gehölzschnitt**
- **Baumfällung**
- **Neu-/Umgestaltung**
- **Gartenbewässerung**
- **Zaunbau**
- **Pflegearbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Holzterrassen**
- **Rollrasen**

Zum Brinkhof 68  
33334 Gütersloh  
Tel: 05241 / 688744  
info@gartenbau-isselhorst.de  
www.gartenbau-isselhorst.de

## Lecker Braten ...

... aus eigener Schlachtung von regionalen Tieren

- Deftige Hausmacher Wurst
- Zarte Braten und Steaks vom Weiderind
- Fleisch vom burten Bestheimer



Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG

Telefon oder WhatsApp  
**05241 67360**

www.landfleischerei-rau.de  
... auch bei facebook  
+ Instagram



Steinhagener Str. 16 - 33334 GT - Isselhorst



Bild (Fa. Woestmann) Das Team der Firma Landmaschinen Manfred Woestmann auf dem Betriebsgelände.

Betrifft man das Werksgelände der Fa. Woestmann, fallen natürlich unübersehbar die großen Neumaschinen in den Blick. Schlepper der Firma Massey Ferguson, Teleskoplader, Ackerbearbeitungsmaschinen und -geräte und Maschinen zur Futterbergung verschiedener anderer Hersteller. Beim Verkauf von Neumaschinen bestehen in der Regel vertragliche Bindungen zu den Herstellern.

Geht man aber durch die geräumigen Hallen der Werkstatt, ist die Vielzahl der hier zur Wartung und Reparatur bereitstehenden Maschinen und Geräte überraschend. Da findet man Kleinmaschinen, etwa Rasenmäher, Motorfreischneider, Kettensägen und viele andere Geräte mehr. Aber zu sehen sind auch große Maschinen, wie Siebmaschinen für Kompost oder Beregnungsmaschinen.

Ackerschlepper haben in der Regel eine lange Lebensdauer, und so werden bei Woestmann nicht nur die großen roten Boliden der Marke Massey-Ferguson gewartet und repariert, sondern auch Schlepper der verschiedensten anderen Hersteller, oft schon 20 bis 30 Jahre alt und somit unterschiedlichster technischer Entwicklung und Ausstattung. Und fast immer steht hier ein richtiger Oldtimer zur Reparatur, der schon mehr als 40 oder 50 Jahre „auf dem Buckel“ hat und oft weit mehr als 15.000 Betriebsstunden auf dem Betriebsstundenzähler aufweist.



**GmbH & Co. KG**

**Lackierungen**

**Beschriftungen & Sandstrahlen**

**Fon 05247/2999 · Fax 05247/407344**

**Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel**

**E-Mail [langenbach-lackierungen@gmx.de](mailto:langenbach-lackierungen@gmx.de)**

Aber auch Schlosser- und Schmiedearbeiten werden durchgeführt, so dass der große alte Amboss in einem der Werkstatträume nicht aus nostalgischen Gründen hier steht, sondern immer mal wieder benötigt und gebraucht wird.

Es ist ein vielseitiges Programm an Dienstleistungen, was den Kunden der Firma Woestmann angeboten wird: Von der Wartung und Reparatur modernster Traktoren, deren Wartungs- und Reparaturbedarf mit dem Laptop ausgelesen werden muss, über die Wartung und Reparatur von Schleppern und Landmaschinen und Kommunalmaschinen anderer Hersteller bis zur Metallbearbeitung, die m.W. keine andere Werkstatt in der näheren Umgebung macht.

Die den Landmaschinenbetrieb Woestmann bis heute prägende Vielseitigkeit der Leistungen wurde sicher schon in der Schmiede Diekmann angelegt.

In einer ländlichen Schmiede wurden seinerzeit neben dem obligatorischen Hufbeschlag einfache landwirtschaftliche Geräte aller Art hergestellt und die inzwischen industriell gefertigten Landmaschinen unterschiedlicher Hersteller repariert<sup>1</sup>.

Das ist bei der Fa. Woestmann auch heute noch so. Nur der Hufbeschlag wird heute nicht mehr durchgeführt.

Als langjähriger Kunde der Firma Manfred Woestmann habe ich die Vielseitigkeit der Arbeiten mehrfach erfahren. Einen hochmodernen Traktor mit elektronischer Steuerung habe ich zwar nicht, aber einen Oldtimer, einen fast 70jährigen IHC. 1990 wurde bei Woestmann der Motor meines Oldtimers repariert und so genau eingestellt, dass er auch heute noch, fast 35 Jahre nach dieser Reparatur, ohne zu mucken anspringt und eingesetzt werden kann.

Bild (Fa. Woestmann) Hier zeigt sich die Vielfalt des Angebots der Firma M. Woestmann.



- ▶ IBM-Power-Server (System i)
  - ▶ IT - Lösungen
  - ▶ IT - Netzwerk
  - ▶ PC - Service
  - ▶ Softwareentwicklung
- Selt über 50 Jahren

★ Krullsweg 46  
33334 Gütersloh

☎ 05241 - 7049424

☎ 05241 - 7049429

[www.edv-rauer.de](http://www.edv-rauer.de)

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

[info@edv-rauer.de](mailto:info@edv-rauer.de)

Wir sind seit 160 Jahren  
gerne für Sie da!



Mo – Fr 7.00 – 19.00 Uhr auch Sa 7.00 – 19.00 für Sie geöffnet!  
Haller Str. 100 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 6 71 90

1989 habe ich meinen ersten und einzigen Neuschlepper, einen Massey-Ferguson, bei Woestmann gekauft. Als der Schlepper nach zehn Jahren erstmalig nicht anspringen wollte, lautete meine Diagnose: Die Batterie ist erschöpft - das darf nach zehn Jahren ja passieren!

Ich bat die Fa. Woestmann, eine neue Batterie einzubauen. Ein Mitarbeiter kam auch mit neuer Batterie, nach 15 Minuten sprang der Schlepper wieder an - aber mit der alten Batterie. "Die ist noch völlig in Ordnung", sagte er mir. Nur das Anschlusskabel zur Batterie sei gebrochen und von ihm repariert worden. Ich bin überzeugt, jede andere Firma hätte mir die teure neue Batterie eingebaut. (Dass dieser Schlepper inzwischen eine Ehe gestiftet hat, stimmt, ist aber eine andere Geschichte und soll bei anderer Gelegenheit mal berichtet werden.)

Erfahrungen dieser Art, nur das zu reparieren, was wirklich erforderlich ist, habe ich sicher nicht als einziger Kunde bei der Firma Woestmann gemacht. Im Team der Fa. Woestmann ist ein großer Schatz an Fachwissen eines modernen Landtechnikbetriebes, aber auch an Erfahrungswissen der über 250 Jahre alten Schmiede präsent. Wir wünschen dem Betrieb, dass er mit dieser Kompetenz auch zukünftig seiner Kundschaft bei der Lösung kleinerer und größerer Probleme ihres Maschinen- und Geräteparks helfen kann.

**Siegfried  
Kornfeld**

*1 Rudolf Knufinke hat die Geschichte der Schmiede Diekmann und des Landmaschinenbetriebes Woestmann in seinem jüngst erschienenen Buch "Von der Dorfschmiede zum Traktoren-, Landmaschinen- und Landtechnik-Unternehmen" akribisch nachgezeichnet.*

Mit uns ist alles im grünen Bereich



Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflasterarbeiten  
Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

# Fußball verbindet -

Ein unvergessliches Wochenende bei den 17. Sparkassen Hallen-Stadtmeisterschaften in Gütersloh!

**D**ie 17. Sparkassen Hallen-Stadtmeisterschaften haben die Sporthalle Ost in ein echtes Fußballfest verwandelt! Der FC Gütersloh setzte sich in einem packenden Finale gegen den SV Avenwedde mit 3:2 durch und sicherte sich damit den begehrten Titel. Co-Trainer Björn Berenbrinker führte sein Team zum verdienten Sieg und durfte sich gemeinsam mit seinen Spielern über den Triumph freuen.

Individuelle Leistungen wurden ebenfalls gebührend gewürdigt: Willi Merklinger wurde als bester Spieler ausgezeichnet, Roman Schabbing erhielt die Ehrung als bester Torwart und Jannis Flaskamp (11 Tore) wurde als anwesender Torschützenkönig ausgezeichnet. Benedikt Bancroft (13 Tore), der bereits abgereist war, wurde nachträglich zusätzlich mit der von der Zahnarztpraxis Dr. Insa Carola Kirsch ausgelobten Prämie von 100 € honoriert.

## Gastgeber FC Isselhorst mit beeindruckender Organisation

Der FC Isselhorst bewies sich erneut als herausragender Gastgeber und sorgte dafür, dass die Veranstaltung unter dem Motto „Fußball verbindet“ reibungslos ablief. Zwölf Teams traten an, um die Siegprämie von 1.000 € der Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold zu gewinnen. In einem nervenaufreibenden 9-Meter-Schießen sicherte sich Türkügücü Gütersloh den dritten Platz gegen den SV Spexard.

Das Siegerteam



Chapeau an die Teams von Tur Abdin Gütersloh, DSC Gütersloh, SV Gütersloh und Blau-Weiß 98 Gütersloh, die mit beeindruckendem Spiel die Endrunde erreichten und für spannende Partien sorgten.

Tuxhornweg 6  
33334 Gütersloh  
05241/67187

[kontakt@shk-speckmann.de](mailto:kontakt@shk-speckmann.de)  
[www.shk-speckmann.de](http://www.shk-speckmann.de)



SHK Speckmann GmbH



# Wir machen den Job wahr, den du dir vorstellst.

## Der Job, der dich und andere weiterbringt.

Finde mit uns im Team die Unterstützung und den Erfolg für deine berufliche Zukunft.

Jetzt bewerben:  
[sparkasse.de/karriere](https://sparkasse.de/karriere)



 Sparkasse  
Gütersloh-Rietberg-Versmold

Weil's um mehr als Geld geht.

## Dank an alle Helfer und Unterstützer

Ein Event dieser Größe wäre ohne engagierte Helfer und ein starkes Team nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank geht an Mark Fabisch, Uwe Fraedrich, Anja Fraedrich, Sven Oliver Kirsch für die Hauptorganisation, die Familie Möhring und Irina Christiani-Weinberger für die hervorragende Organisation des Caterings, das für das leibliche Wohl der Zuschauer und Spieler sorgte.

Zusätzlich möchten wir uns bei Udo Dommermuth und seiner Firma MMC für die exzellente Akustik bedanken sowie bei den zahlreichen weiteren Helfern: Thomas Gottschalk, Soeren Kirsch, Torben Kirsch und den B-Jugendlichen Bendix Kirsch, Jano Tabbert und Tim Heitmann.

Ein besonderer Dank geht an unseren Hauptsponsor, die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, für die großzügige Unterstützung. Auch die souveränen Schiedsrichter Ali Senol und Cihan Yadel verdienen Anerkennung für ihre fairen und besonnenen Entscheidungen.

Last but not least danken wir Fotograf Kamil Wilkowski (@kamil200iso) für die Bereitstellung der beeindruckenden Turnierfotos.

**Ein Turnier, das in Erinnerung bleibt!**



Bürgermeister Matthias Trepper (li.) und Kay Klingsieck (Sparkassen Vorstand) überreichen den Siegerpokal

Die 17. Sparkassen Hallen-Stadtmeisterschaften in Gütersloh haben einmal mehr bewiesen, wie sehr der Fußball Menschen zusammenbringt und für unvergessliche Momente sorgt.

## Evangelische Kirche Isselhorst, Sonntag, 6. April, 17:00 Uhr WENN ALLES SINGT!

Loblieder

Segenslieder

Abendlieder

Zuhören

Mitsingen

Genießen

Mitwirkende:  
Jugendkantorei und  
Ev. Kantorei Isselhorst  
Chor der Besucher:innen  
Heiner Breitenströter, Klavier  
Birke Schreiber, Moderation und Leitung

Singen Sie mit der sangeskräftigen Unterstützung der Chöre Lieder wie „Lobe den Herrn, meine Seele“, „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“, „Du bist da“, „Bleib bei mir, Herr“, „Der Mond ist aufgegangen“ und viele mehr. Einige Lieder tragen Jugendkantorei und Ev. Kantorei auch vor.

Musik zum Innehalten und Genießen!

Im Anschluss reicht der Förderverein Kirchenmusik Snacks und Getränke.

**Der Eintritt ist frei!**



# Cookinseln: „Wunderbar geschaffen!“ Weltgebetstag Freitag, 7. März 2025

**E**inladung zum Gottesdienst am Freitag, 7. März 2025, 17:00 Uhr, in der Friedhofskapelle am Haverkamp. Anschließend wollen wir bei Tee und Gebäck ins Gespräch kommen.

Christinnen der Cookinseln laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Die Inseln sind ein Tropenparadies. Etwa 15.000 Menschen leben dort. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Verfasserinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben. 90 Prozent der Menschen leben dort ganz selbstverständlich als Christinnen und Christen. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören und uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

Die Bewohnerinnen und Bewohner der Cookinseln sind stolz auf ihre Maori-Kultur und ihre Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit Kia orana grüßen die Frauen — sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. ☒ „Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer - ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-)Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe



„Wonderfully Made“ von den  
Künstlerinnen Tarani Napa und  
Tevairangi Napa

enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner\*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?

**Alle, Männer und Frauen,  
sind eingeladen!**

**Rosemarie Pohlentz**

(auf der Basis eines vom „Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.“ veröffentlichten Textes)

© 2023 World Day of Prayer International Committee, Inc.

# 100 Jahre Schützenverein Niehorst e.V.

Ein kleiner Rückblick auf das Vereinsgeschehen des letzten halben Jahres und den Start in das 100. Vereinsjahr

**Z**um Start in unser Jubiläumsjahr haben wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, diesen besonderen Geburtstag mit all unseren Mitgliedern und Freunden zu feiern. Passend zu diesem besonderen Geburtstag zeigte sich unser Schützenhaus und der anliegende Garten mal wieder im besten Licht und festlicher Dekoration, sodass wir am 07. September zusammen mit zahlreichen Mitgliedern, Freunden und auch einigen treuen Ehrengästen feiern konnten. Fast wie ein Geburtstagsgeschenk zu diesem freudigen Anlass spielte auch das Wetter mit, sodass der Abend ein guter werden sollte.

Wie es sich zu so einem tollen Ereignis gehört, konnten wir es uns natürlich nicht nehmen lassen, auch einen kleinen offiziellen Teil in die Veranstaltung mit einzubauen. Geschickt und gewohnt locker wurde dieser von unserem Sportwart Klaus Ulke moderiert. Die Begrüßung aller Gäste und somit die Eröffnung der Feierlichkeiten erfolgte aber durch unseren 1. Vorsitzenden Markus Brinkmann.



Er bedankte sich bei den vielen Mitgliedern, die unseren Verein über die Jahre hinweg geprägt haben und betonte, wie stolz wir auf unsere Gemeinschaft und unsere Tradition sein können. Apropos Tradition: Wir freuen uns immer sehr, dass uns Ralph Brinkhaus (Mitglied des Bundestages) seit vielen Jahren auf unserem Schützenumzug auf dem Schützenfest begleitet. Im Geiste dieser „Tradition“ waren wir natürlich sehr begeistert, ihn auch auf unserer Jubiläumsfeier empfangen zu dürfen. In seinen Grußworten hob er noch einmal hervor, wie wichtig ein Verein wie der unsrige für das Ehrenamt und gesellschaftliche

Leben ist. Danach überbrachte Henning Matthes (1. Beigeordneter und Vertreter der Stadt Gütersloh) seine Glückwünsche und betonte die enge Verbindung zwischen der Stadt und unserem Verein. Als dritter Redner sprach Torben Schulz, der 2. Vorsitzende des Schützenkreises Gütersloh. Auch er bedankte sich für die jahrzehntelange Treue zum Schützenkreis und die gute Zusammenarbeit. Musikalisch untermalt wurde dieser Teil des Abends von verschiedenen Ständchen der Luttermöwen.



Ein besonders schöner Moment des Abends folgte dann durch unseren Geschäftsführer Sebastian Heitmann. Er nahm uns alle mit auf eine Reise durch die letzten 100 Jahre der Vereinsgeschichte. Neben vielen bekannten Traditionen konnten doch fast alle von uns noch etwas Neues über unseren Schützenverein und häufig auch über die damit stark verknüpfte Vergangenheit unserer Familien lernen. Es wurde deutlich, wie viel unser Verein schon erlebt hat – von den Anfängen im Jahr 1924 über die Herausforderungen in den Kriegsjahren, dem folgenden Neuaufbau, die Corona-Zeit bis hin zur Gegenwart. Untermalt wurde dieser schöne Ausflug in die Vergangenheit durch eine Zusammenstellung von verschiedenem Bildmaterial der letzten 100 Jahre.

Da es sich bei dieser Veranstaltung aber trotzdem um eine Geburtstagsfeier handelte, durfte das Feiern natürlich auch nicht zu kurz kommen. Mit der untergehenden Sonne verlagerte sich die Veranstaltung weiter in das Schützenhaus, in dem unser DJ schon darauf wartete, einen langen Partyabend zu gestalten! Bis spät in die Nacht hinein wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Unsere Mitglieder, Freunde und die vielen befreundeten Vereine, die gekommen waren, haben die Jubiläumsparty zu einem echten Highlight gemacht. Die Stimmung war ausgelassen und lässt auf ein tolles Jubiläumsjahr hoffen.

**TOBIAS Jäger**  
ZIMMEREI  
BEDACHUNGEN  
www.zimmererei-bedachungen-jaeger.de

Zimmererei Jäger      Telefon: 05241 - 961 91 41  
Hallenstr. 72      Telefax: 05241 - 210 61 40  
33334 Gütersloh      Mobil: 0173 - 286 17 05  
E-Mail: info@zimmererei-bedachungen-jaeger.de

Gebr. **Wiedey**  
Sonnenschutz-  
Fachbetrieb  
pünktlich • zuverlässig • individuell



**Jetzt: Markisen  
zu Aktionspreisen!**

**Ihr Meisterbetrieb für**  
Markisen · Insektenschutz  
Terrassenüberdachungen  
Außen-Jalousien · Rollläden  
Reparaturen



Im Großen Busch 25  
**33334 Gütersloh**  
Tel. 0 52 41/70 22 07

**www.gebr-wiedey.de**

**Niehorster Bierfest und ein neuer Bierkönig!**

Mit der Premiere des Niehorster Bierfestes im letzten Oktober wurde eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, die unser altbekanntes Herbstfest und die Idee eines Oktoberfestes kombiniert. Gemäß diesem Vorhaben trafen sich einige unserer Mitglieder am 02. Oktober im Schützenhaus zu leckerem Oktoberfest-Bier und frisch zubereiteten Leberkäsebrötchen. In geselliger Runde wurden wie immer gute Gespräche geführt und sich über die neuesten Ereignisse im Niehorster Ortsbezirk ausgetauscht.



Um natürlich auch die Tradition des Herbstfestes nicht zu vernachlässigen, wurde auch in diesem Jahr wieder eine Biermajestät ermittelt. Nach einem harten Kampf konnte Patrick Joecks den Bieradler mit dem 72. Schuss Richtung Boden befördern und krönte sich so zum neuen Bierkönig von Niehorst!



**Melanie Beumker**

Reinigungsarbeiten  
seriös, persönlich,  
qualitätsbewusst...  
wir erledigen das für Sie !



**Kupferweg 10**  
**33334 Gütersloh-Isselhorst**  
**0176-84898012**  
**designrein@t-online.de**

**FENSTER TÜREN**  
**EINBRUCHSCHUTZ**  
**TREPPEN MÖBELBAU**  
**ROLLÄDEN LÄCHELN**  
**LADENBAU REPARATUREN**

**M. MICHAEL WIERUM GmbH**  
Innen- & Baudischerei

**ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365**  
**INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE**



### Geselliger Jahresabschluss beim Adventsklön

Wie es in Niehorst schon Tradition geworden ist, haben wir uns auch in diesem Jahr im Dezember im Schützenhaus eingefunden, um gemeinsam das Jahr ausklingen zu lassen und uns auf Weihnachten einzustimmen. Bei leckerem Glühwein, Kinderpunsch und allerlei anderen Getränken kam schnell gute Stimmung auf. Auch für den kleinen und großen Hunger war natürlich gut gesorgt. Auch in diesem Jahr gab es frisch geräucherte Forellen und Heißwürstchen mit Kartoffelsalat. Natürlich hat auch der Nikolaus die kleinsten Vereinsmitglieder an diesem Abend wieder besucht und hatte allerlei kleine Leckereien dabei!

## Autowaschpark Isselhorst

Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90  
Mobil 01 71 – 32 95 643

### Jubiläumsschützenfest an Pfingsten

In unserem Jubiläumsjahr gibt es natürlich auch wieder ein Schützenfest am Pfingstwochenende. Zu diesem besonderen Anlass möchten wir jeden Interessierten herzlich dazu einladen mit uns zu feiern. Wir freuen uns auf euch!

Schützenverein Niehorst e.V.

**Autohaus Milsmann**  
Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Telefon: 0 52 41 / 3 85 03  
[www.autohaus-milsmann.de](http://www.autohaus-milsmann.de)  
IHR KOMPETENTER  
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

**MULDEN, CONTAINER,  
TRANSPORTE, ENTSORGUNG,  
SCHÜTTGÜTER, ALTREIFEN &  
AUTOVERWERTUNG**

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh  
Büro: 05241/ 211 78 0  
Ersatzteile: 05241/ 211 78 20  
Fax: 05241/ 211 78 29  
Mail: [info@milsmann-entsorgung.de](mailto:info@milsmann-entsorgung.de)

[www.niehorster-autorecycling.de](http://www.niehorster-autorecycling.de)



# Fullhouse in der Holtkämperei

Lesung mit Jan Bobe –  
oder:  
Warum Malte  
mordet und meuchelt

**D**as Organisationsteam der Veranstaltungsreihe Kleinkunst in Isselhorst freute sich sehr über ein ausverkauftes Haus zur Autorenlesung mit Jan Bobe. Der DHVI hatte den ehemaligen Polizisten eingeladen, aus seinem neuen Krimi "Was über is, muss wech", der teilweise in Isselhorst spielt, vorzutragen.

Schon vor Beginn der eigentlichen Lesung zeigte sich der Autor begeistert vom gemütlichen Ambiente der Holtkämperei. Und Henner Schröder (1. Vorsitzender des DHVI) stellte gekonnt einen Bezug zwischen dem Thema des Buches und der durchaus "blutigen" Geschichte des Hauses her. Immerhin flossen hier ca. 1.500 Liter Blut, als ab 1733 der Chirurgus Lütgert seine Patienten 6.721 mal zur Ader ließ. Vielleicht auch damals schon frei nach dem Motto "Was über is, muss wech."

Im weiteren Verlauf des Abends gab es dann allerdings nichts mehr, was über war. Gekonnt mischte Jan Bobe Anekdoten seiner beruflichen Vergangenheit mit Auszügen aus der Geschichte des kriminellen Werdegangs seines Protagonisten Malte Diekmöller, ohne jedoch zu viel zu verraten. Sobald Detailwissen gefragt war (z.B. ob Forke oder Kälberstrick die geeignetere Mordwaffe seien), verwies der Autor mit einem Augenzwinkern auf den Büchertisch: "Wenn Sie das wissen wollen? Lesen Sie das Buch." Nach Exkursen durch Bobes Familiengeschichte (wie nah stehen sich Trude und Bobes Tante

## Tipps für weitere Veranstaltungen

Wenn Sie Ideen und Anregungen für weitere Veranstaltungen des DHVI haben, werden Sie doch einfach Mitglied der Eventabteilung. Wir freuen uns sehr über Unterstützung. Oder Sie sprechen uns direkt an. Auch darüber würden wir uns sehr freuen:

**Elke Clostermeyer, Daniela Feldmann,  
Dietlind Hellweg, Michael Wieland**

## TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &  
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

**Christian Burg**  
Thunheide 8 • 33803 Steinhagen  
Fon 05204 59 90  
info@tischlerei-burg.de  
[www.tischlerei-burg.de](http://www.tischlerei-burg.de)





*Henner Schröder bedankte sich im Namen des DHVI für die humorvollen Einblicke in kriminalistische Karrieren.*

Hertha wirklich?) und durch die Besonderheiten der ostwestfälischen Grammatik wurde unter großem Gelächter ergründet, ob es in Isselhorst Beschäftigte des Rotlichtmilieus gibt oder nicht. Überhaupt wurde viel gelacht an diesem Abend, sowohl über die manchmal unfreiwillig komischen Antihelden des Buches als auch über real Erlebtes. Selbst Auslegungen der Polizeistatistik zauberten den konzentriert Lauschenden ein Schmunzeln ins "Chesichte". Und wenn Sie wissen wollen, wie Trudes Freundschaft mit dem Huhn Mathilda endet, wie kurz Jolantas Minirock wirklich ist oder warum der arme Malte unbedingt morden und meucheln will.... lesen Sie das Buch!

**Dietlind Hellweg**



*Jan Bobe nahm sich auch nach zwei Stunden Lesung noch Zeit für Autogramme und Widmungen*

# Ökowerk-Veranstaltungen Frühjahr 2025

**Samstag, 15. Februar 10:00 Uhr in Niehorst am Windrad; Heidepflege  
(in Kooperation mit ULB, GNU);**

Die Heidepflege in Niehorst ist eine der ersten Außenaktivitäten im Jahreslauf und inzwischen schon „Tradition“. Ohne Pflegemaßnahmen kann diese Kulturlandschaft mit ihren speziellen Biotopbedingungen- und Ansprüchen nicht dauerhaft bestehen.

Anmeldung unter E-Mail >rur.bethlehem@arcor.de<

**Mittwoch, 05. März 19:30 Uhr Holtkämperei;  
Monatstreffen des Ökowerkes**

Herzliche Einladung an alle mit Interesse an Natur- und Artenschutz im Kirchspiel Isselhorst, auch nur zum Kennenlernen.

**Samstag, 08. März 10:00 Uhr auf der Obstwiese Mumperow;  
Obstwiesepflege mit Schulung**

Die noch jungen Apfelbäume auf der Obstwiese erhalten nach der Oeschbergmethode einen „Erziehungsschnitt“ zur Entwicklung einer tragfähigen und langlebigen Krone.

Anmeldung unter E-Mail >rur.bethlehem@arcor.de<

**Mittwoch, 26. März 19:00 Uhr in der Festhalle Isselhorst;  
Vortrag „Naturgarten bauen- vom Plan zur Wirklichkeit“**

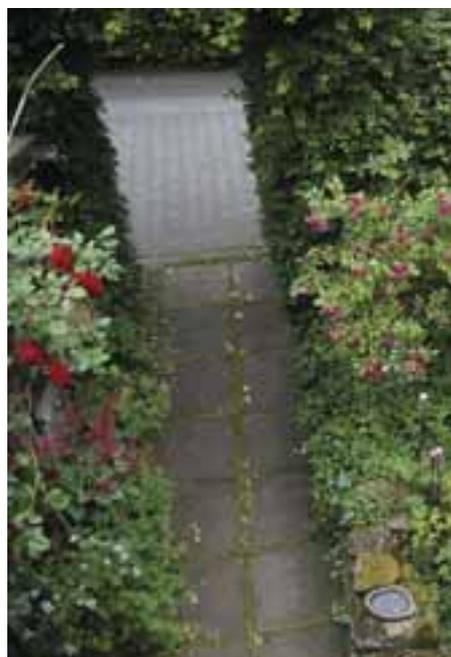
Ideen, Pläne und Bauprojekte in den Garten-Ökozonen 1 und 2, Modul 3a; Referent Karl Heinz Niehus aus Löhne (in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Isselhorst)

Die Vortragsreihe zu „Naturgärten“ mit dem Referenten- und Naturgartenexperten Karl Heinz Niehus wird auf Wunsch der vielen TeilnehmerInnen fortgesetzt. Der letzte Vortrag im November 2024 fand mit über 80 BesucherInnen derartig großen Zuspruch, dass wir uns entschlossen haben, in die Festhalle Isselhorst zu wechseln.

Siehe auch Kasten

**Mittwoch, 02. April 18:00 Uhr Holtkämperei; Abschlussveranstaltung  
„Rettet den Spatz-jeder Spatz zählt“**

(in Kooperation mit der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld, dem Fachbereich Umwelt der Stadt Gütersloh und der Umweltstiftung Gütersloh); anschließend Monatstreffen des Ökowerkes



Im Rahmen des Gütersloher Biodiversitätsprogrammes wurde das Projekt: „Rettet den Spatz – jeder Spatz zählt“, über drei Jahre im Kirchspiel durchgeführt. Die Bestände der heimischen Sperlingsarten Haus- und Feldsperling wurden hierbei erfasst und mit speziellen Nisthilfen unterstützt. Mittels einer naturpädagogischen „Spatzenkiste“ wurde den Kindern in den Kitas und der Grundschule die Lebenswelt der Vögel vermittelt.



**AUTOHAUS  
ASCHENTRUP**

Verkauf & Service  
**AM Automobile GmbH**  
Carl-Zeiss-Str. 1 · 33334 Gütersloh  
Tel. (0 52 41) 6 80 11 · Fax 6 79 43

[www.aschentrup.de](http://www.aschentrup.de)



## Naturgarten bauen – vom Plan zur Wirklichkeit

Staudenbeete, Einfahrten, Heckenbereiche, Solitärbäume, Hausecken, Wegränder, Blumenwiesen, Böschungen, Terrassenbeete, Heckenränder, unter Bäumen, Haus-Nordseite, hinter der Garage, im Baumschatten, Schattenecken, u.v.m. Die Entscheidung ist gefallen: Ein Naturgarten oder eine kleine Naturgartenecke soll entstehen. Welche Vorüberlegungen sind wichtig? Wie kann ein Naturgarten-Gesamtplan aussehen? Welche naturnahen Gestaltungselemente passen in meinen Garten? Wie setze ich Vielfalt als wichtiges Naturprinzip in einem Gesamtkonzept um? Wie gestalte ich Staudenbeete, eine Hausecke, eine kleine Böschung, eine Hecke, Heckenfüße, eine Beerenecke u.v.m. Welche Pflanzen passen? Bäume und Sträucher – welche passen? Entwicklung, Entstehung und Bau einzelner Naturgartenabschnitte werden Schritt für Schritt in Bildsequenzen und Skizzen dargestellt. Kleine Filmsequenzen zeigen das

beeindruckende Leben, das in den Naturgarten zurückkehren kann. Beet-, Pflanz- und Gartenpläne, Modellbeete, Listen, Bauanleitungen zum Mitnehmen und weiterführende Literatur stehen zur Verfügung. Ein Büchertisch des Naturgarten e.V., mit guter Fachliteratur ergänzt die Veranstaltung.

*Bilder: Renate Bethlehem*



## Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172

## „KNITTERFREI“

Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei & Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

## Aus Alt wird Neu!

### Beispiel:

- Stuhlsitz aufpolstern und neu beziehen 65,-
  - Möbelstoff (bspw. von Firma JAB) 20,-
  - Schaumstoff als Polstermaterial 10,-
- inkl. MwSt. **95,-**



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhausen

Individuelle  
Beratung direkt  
vor Ort.

Fon  
052 04. 88 87 67

# Die Luttermöwen

**D**er Shanty-Chor „Die Luttermöwen“ hat seinen musikalischen Abschluss 2024 zum dritten Advents-Wochenende mit zwei ausverkauften Weihnachts-Konzerten in der Festhalle Isselhorst gemacht.

Die fröhlichen Lieder haben das Publikum schnell auf eine kleine maritime Fahrt mitgenommen. Die Zustimmung und Zufriedenheit der vielen Gäste motivieren die Chormitglieder, auch im Jahr 2025 musikalische Aktionen zu veranstalten.



Termine sind im Internet unter [www.luttermoewen.de](http://www.luttermoewen.de) zu finden.

Während der Pause an der festlich geschmückten Kaffee-Tafel stellten Frau Linda Hüllbrock und ihr Sohn Kuno den Verein „Wolkenschieber e.V.“ aus Gütersloh vor. Das Team des Vereins besteht aus Kindertrauerbegleitern, geschulten Fachleuten und Ehrenamtlichen. Sie alle helfen, einen kindgerechten Zugang zum Thema Tod und Trauer zu finden, und geben den Kindern Raum und Zeit, einen Verlust zu integrieren.

Eine Spendensammlung erbrachte abschließend eine beachtliche Summe von 1.100 €. Diese Spende wurde am 9. Januar durch unsere Vorstandsmitglieder Annegret Imkamp, Erhard Schröder und Lothar Kache dem Verein „Wolkenschieber e. V.“ übergeben.

*Der Chor „Die Luttermöwen“ dankt nochmal allen Gebern und Spendern.*

### Mecklenburgische Seenplatte

Ferienwohnungen und Bootshaus zu vermieten! Rad fahren, Wassersport, Wandern, Angeln und Jagdmöglichkeit.

[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)  
Tel.: 0160 - 69 12 172

### Ferien für ihr Tier und Hundeschule Hof Niedergassel

Tel.: 05241-68236/6555

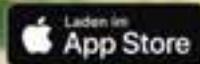
Hundeschule:  
0160-1548716

[hof-niedergassel@web.de](mailto:hof-niedergassel@web.de)

# „MEINE APOTHEKE“ – DIE APP!



→ **Medikamente einfach von zuhause aus vorbestellen und bei uns abholen.**



## +++ GUTSCHEIN FÜR SIE +++

gültig vom 01.02.2025 bis 31.03.2025

# 20 % RABATT\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl

\* gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis. Ausgenommen sind festpreisige Arzneimittel, Zusatzkosten und Rezeptgebühren sowie bereits im Preis gewährter Artikel. Gutschein ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und unserer Kundenkarte. Ein Gutschein pro Person und Einkauf. Gilt nur für vorbest. Artikel.

## Isselhorster Apotheke



Sven Buttler e.K. Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Isselhorster Straße 425 Mo, Di, Do 08:00 – 13:00 Uhr  
33334 Gütersloh 14:30 – 18:30 Uhr  
Fon 05241 6294 Mittwoch 08:00 – 13:00 Uhr  
Fax 05241 688474 Freitag 08:00 – 18:30 Uhr  
Samstag 08:00 – 13:00 Uhr

→ Unsere aktuellen Angebote finden Sie unter:  
[www.isselhorster-apotheke.de](http://www.isselhorster-apotheke.de)

# Februar

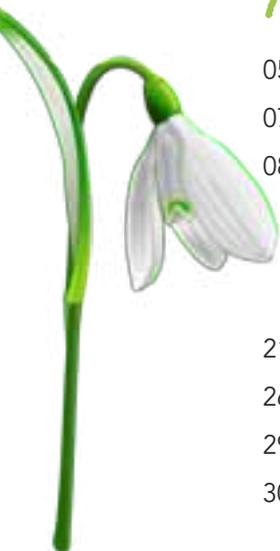
- 08.02. 13:00 Flohmarkt des Schulvereins, s.S. 33
- 15.02. 10:00 Heidepflege, s.S. 28
- 16.02. 15:00 CVJM Mitglieder- und Freundestreffen, im Gemeindehaus
- 20.02. 19:30 Jahreshauptversammlung des Dorf- und Heimatvereins, s.S. 4
- 22.02. Kartenvorverkauf für das Theaterkaffee, s.S. 10
- 23.02. Bundestagswahl!



SO  
FE  
IN  
I

# März

- 05.03. 19:30 Monatstreffen des Ökowerkes, s.S. 28
- 07.03. Weltgebetstag, s.S. 21
- 08.03. 10:00 Obstwiesenpflege mit Schulung, s.S. 28
- 09.03. Theaterkaffee, s.S. 10
- 14.03. CVJM Erzählnacht für Jungschar Kinder, Hinweise zur Online-Anmeldung s.S. 7 7
- 21.03. Redaktionsschluss Isselhorster 191
- 26.03. 19:00 Vortrag „Naturgarten bauen“, s.S. 28
- 29.03. Dorfreinigung, s.S. 6
- 30.03. 10:00 Lebendige Gemeinde



# April

- 02.04. 18:00 Abschluss „Rettet den Spatz“, s.S. 28
- 06.04. Wenn alles singt!, s.S. 20
- 11.04. Isselhorster erscheint

## Flohmarkt des Schulvereins

Am Samstag, den 08. Februar 2025 von 13:00 bis 16:00 Uhr, findet in der Turnhalle der Grundschule Isselhorst wieder der bekannte Flohmarkt des Schulvereins Isselhorst e.V. statt.

Kinderkleidung, Kinderspielzeug und jede Menge anderer Dachboden- und Kellerschätze warten auf viele Käufer.

**Herzliche Einladung an alle.**



# Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Die nächsten Blutspendetermine  
in Isselhorst sind:  
23.04. - 23.07. - 22.10.2025  
in der Festhalle  
von 16:00 bis 20:00 Uhr  
DRK-Gütersloh

## Kleinzweigen:

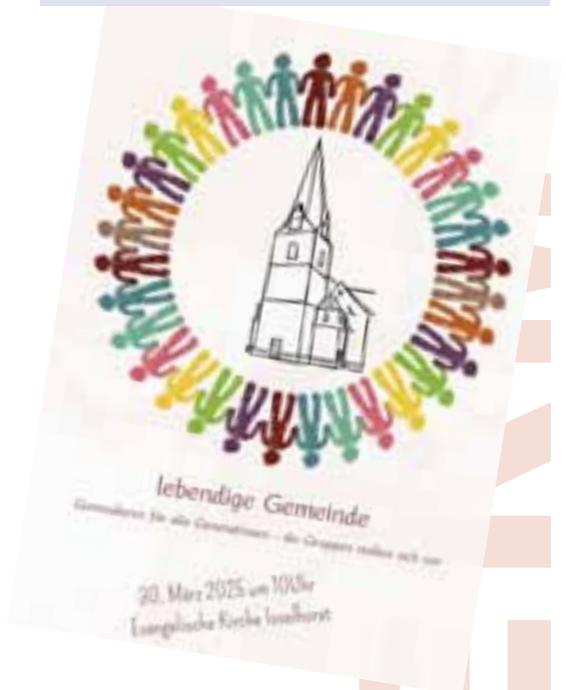
Büro-, /Praxis-/Seminarräume in untersch.  
Größen in BI-Ummeln zu vermieten. Vom  
Einzelbüro (ab 13 qm) bis zur ganzen  
Etage (230 qm), mit kl. Küche. Kompl.  
modernisiert im Bereich Elektro, Heizung,  
Sanitär. Parkmöglichkeiten vorhanden, top  
Verkehrsanbindung. 0171 1521811

## Isselhorst im Jubiläumsjahr

Gütersloh feiert in diesem Jahr 200 Jahre Stadtrechte  
und Isselhorst sein 975-jähriges Bestehen. Große  
Feiern gab es in Isselhorst 1950 zum 900-jährigen  
Jubiläum und im Jahre 2000 zum 950-jährigen.  
Letzteres bleibt vielen unvergessen.

In diesem Jahr steht also ein eher „kleines Jubiläum“  
auf dem Weg zur 1.000-Jahrfeier an. Gefeierte wird  
im September, wie üblich in Isselhorst. Bis dahin gibt  
es aber noch viel Arbeit in den Vereinen und bei den  
Organisatoren.

Freuen Sie sich schon jetzt auf das „kleine“ Jubiläum,  
der Isselhorster hält Sie auf dem Laufenden.



## Ihr direkter Weg zu den Vereinen

im Kirchspiel Isselhorst:

[www.heimatverein-isselhorst.de/](http://www.heimatverein-isselhorst.de/)

[vereine-im-kirchspiel/](#)

oder sofort per Handy mit dem QR-Code





# Leckere Winterrezepte mit frischen Zutaten vom Wochenmarkt

## Fenchel-Orangen-Salat

- 2 Orangen
- 450 g Fenchel
- Meersalz, Pfeffer
- 4 EL Mandelplättchen
- Dressing:**
- 3 EL Weißweinessig
- 2 TL Honig
- 5 EL Olivenöl

Orangen schälen und filetieren, dabei Saft auffangen  
 Fenchel waschen, putzen, Grün abzupfen, grob hacken und beiseitelegen  
 Fenchel in feine Streifen schneiden oder hobeln mit Salz und Pfeffer in eine Salatschüssel geben. Kräftig durchkneten. Mandelblättchen in Pfanne goldbraun rösten.  
 Für das Dressing 2-3 EL Orangensaft, Weißweinessig und Honig gut verrühren, dann Olivenöl dazugeben und gut vermengen.  
 Orangenfilets in kleine Stücke schneiden und mit dem Dressing zum Fenchel geben. Alles mit Mandelblättchen und Fenchelgrün garnieren.

*Guten Appetit!*

## Steckrübeneintopf

- (100 g durchwachsenen Speck)
- etwas Raps- oder Olivenöl
- 1 Zwiebel
- 1 kg Steckrüber geschält
- 5-6 mittelgroße Kartoffeln
- 3-4 Karotten
- 1 Liter Gemüse- (oder Fleischbrühe)
- Salz / Pfeffer/gem. Kümmel
- 1 Prise Zucker
- 1/2 Bund gehackte Petersilie
- (3 Mettenden)

Das Gemüse schälen und Steckrübe und Kartoffeln grob und die Zwiebel fein würfeln,, Karotte in Scheiben schneiden.

Speck in Öl anbraten (bei vegetarischer Version einfach weglassen), Zwiebeln kurz mitbraten, Gemüsewürfel zugeben, kurz anschmoren und mit Brühe bedecken. Kümmel, Zucker und gehackte Petersilie dazugeben und köcheln lassen, bis das Gemüse gar ist. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Wer mag schneidet die Mettenden in Scheiben und gibt sie gegen Ende der Kochzeit zum Eintopf.

*Lasst es euch schmecken!*



## Fruchtpunsch alkoholfrei

- 500 ml Apfelsaft
- 200 ml Orangensaft
- 200 ml Traubensaft
- 1 Zimtstange
- 2 Sternanis
- 4 Nelken
- 1 Bio-Orange, in Scheiben
- 1 Bio-Zitrone, in Scheiben
- 1 Stck Ingwer, ca. 3 cm, geschält und in Scheiben
- 2 EL Honig

Die Säfte in einem großen Topf mischen und langsam erhitzen. Gewürze und Fruchtscheiben hinzufügen, weiter erhitzen aber nicht kochen. Punsch ca. 5 Minuten ziehen lassen, Honig einrühren und warm servieren. Dabei die Gewürze und die Fruchtscheiben entfernen.

*Na dann: Prost!*

**Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität**  
**Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz**



**Toastbrot**  
 100 % Bio-Weizenvollkorn,  
 mit viel guter Butter locker  
 gebacken

*Schon  
 probiert?*

**BroZeit** **Biobäckerei**  
 Marcus Bender   
 Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen  
 leckeren Backwaren unter [www.brotzeit-bender.de](http://www.brotzeit-bender.de)

**Wir freuen uns auf Sie!**  
**Ihre Isselhorster Marktbesucher**

**Geflügel**

Fon 0 52 45 - 32 28  
 Fon 0 52 45 - 1 86 54  
 Fax 0 52 45 - 92 48 34

**Lückenotto**

Dieselstraße 24  
 33442 Herzebrock-Clarholz

**Wir freuen uns  
 auf Ihren Besuch!**

**Obst &  
 Gemüse**

**Elke  
 Könighaus**

Rochusweg 50  
 33397 Rietberg  
 Telefon 0 52 44 / 7 08 91

*Ueckmann's  
 Hof*



*Kartoffeln  
 und Eier*

Gütersloher Str. 96  
 33442 Herzebrock-Pixel  
 Telefon 0 52 45 / 27 63

**Käsespezialitäten Maria Hartkämper**



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg  
 Telefon 0 52 44 / 51 06



**MERTENS  
 WIESBROCK**

BIOLAND · GÄRTNEREI  
 RIETBERG-VARENSSELL  
[www.mertens-wiesbrock.de](http://www.mertens-wiesbrock.de)



# Besuch bei der Firma CLAAS

**A**nfang Dezember hatte der Löschzug Isselhorst und mit ihm die Ehrenabteilung die Gelegenheit, die modernste Mähdrescherproduktion der Welt bei der Firma CLAAS in Harsewinkel zu besichtigen.

In Empfang genommen wurden wir vom Leiter der Werkfeuerwehr Ingo Baxheinrich im Technopark. Hier sind etliche imposante Maschinen aus der umfangreichen Produktpalette vom Mähdrescher über Maishäcksler bis zu einem riesigen raupengetriebenen Schlepper ausgestellt.

Nach einer kurzen Einweisung in die Verhaltensregeln in der Produktion ging es dann in die neue Montagehalle.



Bis 2021 wurden in Harsewinkel Mähdrescher auf zwei Montagelinien produziert. Mit größer werdenden Maschinen und einer wachsenden Bandbreite an technischen Ausstattungen geriet diese Produktion zunehmend an ihre Grenzen.

So ließen die nur 4,2m bis 6 m hohen Decken der zwei alten, 1952 und 1958 gebauten Hallen nur beschränkte Funktionsprüfungen zu. Heute können dank des 44 Mio. Euro teuren Umbaus in der nunmehr bis zu 14 Meter hohen und ca. 600 Meter langen Halle auf 15.000 m<sup>2</sup> Fläche mehr als 30 unterschiedliche Mähdreschertypen auf nur einer Montagelinie gebaut werden.

Die Mähdrescher, die aus bis zu 15.000 Einzelteilen bestehen, bewegen sich dabei lautlos auf elektrisch angetriebenen fahrerlosen Transportsystemen, kurz FTS, durch

A business card for Anja Brokbals Immobilien. It features a house icon, contact information (www.brokbals-immobilien.de, Telefon 0 52 41 - 17 62, info@brokbals-immobilien.de), a QR code, and a photo of Anja Brokbals. The logo 'ivd' is also present. The card lists services: Verkauf | Vermietung | Wertermittlung, Erfahrung | Einsatz | Empathie.

An advertisement for forum-werbegaben. It features a red pen on a document with the text 'forum-werbegaben' and 'Nur Partner für erfolgreiches Werbemittel!'. Below the main text are three small images showing promotional items: a red pen, a white mug, and a black folder. At the bottom, contact information is provided: Fon: 0 52 41 \* 61 28, www.forum-werbegaben.de, and the address Kahlerstraße 249 – 33334 Gütersloh.



die gesamte Montagelinie und die Prüfstände. Für jeden Mähdrescher werden Teile und Module just in time von zwei Seiten an die Hauptmontagelinie geliefert.

Kleinere Zulieferteile lagern im sogenannten „Supermarkt“, größere Komponenten wie Motoren und Achsen werden schon kurz nach Anlieferung für die Montage vorbereitet und eingebaut. Parallel dazu wird der unmittelbar an die neue Montagehalle angrenzende Rohbau von Komponenten wie Dreschwerk, Restkornabscheidung, Korntank oder Korntankauslaufrohr



## Fabrice Beumker

### Heizung und Sanitär

#### Dienstleistungen

- Badsanierung
- Heizungsmodernisierung
- Instandhaltung/Wartung
- Neubauarbeiten & Sanierungsarbeiten

☎ 05209 / 919 24 17

✉ [info@shk-beumker.de](mailto:info@shk-beumker.de)

🌐 [www.shk-beumker.de](http://www.shk-beumker.de)

🏠 Kupferweg 10 | 33334 Gütersloh



und die anschließende Farbgebung mit höchster Präzision passgenau eingetaktet.

Aus Sicht der Feuerwehr war der Blick hinter die schönen saatengrünen Verkleidungen der Maschinen eher ernüchternd. Es ist extrem schwierig, eventuelle Brände innerhalb der Erntemaschinen, bedingt durch den kompakten und gekapselten Aufbau, zu erreichen. Aber hier konnte uns Ingo Baxheinrich zumindest einige hilfreiche Insider-Tipps geben, was wir als Feuerwehr im Brandfall unternehmen können.



Schon vor 20 Jahren hatten wir Besichtigungen bei Bertelsmann, Miele und auch CLAAS gemacht, da das Gerätehaus im Winter 2003/2004 auf Grund der umfangreichen Um- und Anbauarbeiten für uns kaum nutzbar war.

Der Rundgang, auf dem wir nun drei Kilometer zurücklegten und der gute zwei Stunden dauerte, war insbesondere für die Älteren sehr beeindruckend, da sie noch die alte Fertigung gesehen hatten. Ahnt man doch nicht, wenn man auf der B 513 das Werksgelände passiert, dass dort hinter der langen Mauer dermaßen viel moderne Hightech verborgen liegt.

### Rüdiger Rokohl

Quelle: CLAAS Pressemitteilung 07/11/2022



**Naturkost**  
ISSELHORST



*Ihr Bioladen  
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:  
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr  
          14.30 - 18.00 Uhr  
Fr. 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

**Naturkost Isselhorst**  
Inh. Jason Franitza  
**Haller Straße 128**  
**33334 GT-Isselhorst**  
**Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53**

## Autowaschpark Isselhorst

Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh



**Optik-Studio**  
**Großewinkelmann e.K.**  
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70  
33335 Gütersloh

Telefon 05241 74811  
email: info@  
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

[www.optik-grossewinkelmann.de](http://www.optik-grossewinkelmann.de)

# Liebe Autofahrer und Autofahrerinnen,

kürzlich kam es mal wieder zu einer sehr gefährlichen Situation zwischen Radfahrer, Fußgänger und - trotz Überholverbot überholendem - Autofahrer. Als jemand, der mindestens zweimal täglich, mit dem Rad durchs Dorf fährt, erlebe ich solche Situationen leider zu oft und möchte ALLE Verkehrsteilnehmer noch einmal dafür sensibilisieren, aufeinander Rücksicht zu nehmen und sich nicht gegenseitig zu gefährden!

Auch ich als Radfahrer fühle mich sehr unwohl, auf der Straße zu fahren, bin aber derzeit per Gesetz dazu verpflichtet. Genau wie Sie möchte ich kein Bußgeld riskieren. Ich bitte auch zu bedenken, dass sowohl Fußgänger als auch Radfahrer im Falle eines Unfalles wesentlich ungeschützter sind als Autofahrer.

Bisher funktioniert das Miteinander innerhalb unserer Dorfgemeinschaft doch gut. Und wäre es nicht schön, wenn wir es schaffen würden, dass sich ALLE auf der Straße sicher und wohl fühlen könnten.

**Eine Radfahrerin**



**GÄRTNEREI STENDER**



**FÜR GARTEN UND GRAB:  
PLANUNG | GESTALTUNG | PFLEGE**

Gärtnerei Stender  
Inh. K.-D. Brockmann

Friedhofstr. 32+36, GT  
05241 – 51674

[www.gaertner-stender.de](http://www.gaertner-stender.de)

# Landjugend Hollen feiert mit Ehemaligen

**A**m 2. November 2024 fand auf der wunderschön hergerichteten Feierdeele des Hofes Meier to Krax in der Hakenheide, Niehorst, ein großes Fest für ehemalige und heutige Mitglieder der Landjugend Hollen statt. Etwa 160 Menschen, Alt und Jung, waren gekommen. Schon kurz nach Beginn war die große Deele rappellvoll.

Die Landjugend besteht seit 77 Jahren. Dachorganisation ist die Westfälisch-lippische Landjugend e.V. Der Landjugend sind die Bildung seiner Mitglieder und die regelmäßige Teilnahme an gemeinnützigen Aktionen wichtige Anliegen. Die gemeinsamen Veranstaltungen dienen aber auch der Kommunikation und der Geselligkeit. Und feiern konnte die Landjugend Hollen schon immer.

Die Bilder geben einen Eindruck von dem Fest, das bis in die frühen Morgenstunden dauerte.





Bilder:  
Landjugend Hollen,  
Text:  
Landjugend Hollen,  
Siegfried Kornfeld

Auf der schön dekorierten Feierdeele des Hofes Meier to Krax...

...fanden sich etwa 160 ehemalige und derzeit aktive Mitglieder  
der Holler Landjugend ein...

...klönten und feierten bis tief in die Nacht.



**"KNITTERFREI"** 

Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Daniel  
Bethlehem 

Tischlermeister [www.bethlehem-tischlermeister.de](http://www.bethlehem-tischlermeister.de)

Pivitsheide 100  
33334 Gütersloh  
T 05241.904 92 26

# Warum schneiden wir Grimassen?



Die fertigen Kürbisgrimassen leuchten furchteinflößend. Bild: Norbert Grüneberg 2016.

**A**n alten Gebäuden finden wir manchmal an der Frontseite in das Fachwerk eingeschnitzte oder bei Steingebäuden aus Stuck geformte Grimassen menschlicher Gesichter, die so hässlich sind, dass man gar nicht lange hingucken mag, so in der niedersächsischen Stadt Einbeck in der Marktstraße 15 neben dem bekannten wunderschönen Eikesschen Haus, einem Fachwerkbau aus dem 15. Jahrhundert.

Aber auch anderswo finden wir solche Grimassen. "Neidköpfe" nennt man diese nur sehr entfernt an ein menschliches Gesicht erinnernden hässlichen Gebilde. Sie sollen das Böse abwehren und die Bewohner des Hauses schützen. Als Begründung wird berichtet, dass es auch früher schon Neid hervorrief, wenn ein reicher Bürger sich ein besonders großes und schönes Haus baute und andere Einwohner dann vor dem Haus stehen blieben, es neidvoll betrachteten und abfällig oder sogar hasserfüllt über seine Erbauer sprachen. Dieser oft hasserfüllte Neid sollte von den Neidköpfen auf die Betrachtenden zurück gespiegelt werden und so die Bewohner schützen.



Neidkopf in Einbeck, Bildnachweis: Wikipedia.

Aber auch in unserem Alltagsleben finden wir immer wieder Menschen, die in bestimmten Situationen Grimassen schneiden, die uns manchmal erschrecken, oft aber zum Lachen bringen. Ich erinnere mich an eine Situation im Winter des Jahres 1952, wo wir Kinder auf einer Baustelle an der Holler Straße in Gütersloh-Blankenhagen spielten. Die Baustelle lag unmittelbar am Schlangenbach, und dieser Bach führte Hochwasser. Einer von uns Bönsen sprang immer wieder von der Kellermauer des Neubaus über den Schlangenbach. Und einmal sprang er zu kurz und landete mitten in dem kalten Bachwasser. Die Grimasse, die er dabei zog, habe ich nie vergessen.

**zimmerei  
janreckmann**  
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen  
tel.: 05304.870470 · fax: 05304.870469 · mobil: 0173.8888356  
zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de

**Autowaschpark Isselhorst**  
Isselhorster Straße 349 · 33334 Gütersloh

Kinder erstellen zu Halloween Kürbisgrimassen.  
Bild: Norbert Grüneberg, Herbst 2016.



In ihr drückte sich der Schreck über den Fehlsprung aus - aber ich musste ganz fürchterlich darüber lachen, obwohl ich ebenfalls erschrocken war. Es war das Haus des Fabrikanten Reinhard Mohn in dem Wald kurz vor der TWE.

Insbesondere Kinder ziehen sehr oft hässliche Grimassen, auch wenn ihnen nichts Schreckliches bevorsteht. Man braucht nur mal seine alten Fotosammlungen durchzusehen. Da sind oft Kinder, die Grimassen schneiden oder andere Faxen machen. Und nicht selten haben sie ihre Grimassen vorher vor dem Spiegel eingeübt, um besonders hässlich auszusehen. Von meinen Erfahrungen als Jugendlicher in der Tanzschule habe ich in Erinnerung, dass besonders Mädchen Grimassen schnitten, wenn sie von einem Jungen aufgefordert worden waren, den sie nicht ausstehen konnten. Auch wir Erwachsenen schneiden Grimassen, etwa wenn wir eine andere Person "nachäffen."

Und im Internet gibt es mittlerweile regelrechte Handlungsanweisungen, wie man besonders effektiv grimassiert. Es gibt sogar Wettbewerbe im Grimassieren.

Aber warum machen wir das? Warum schneiden wir bewusst und ohne in einer emotional besonders aufgewühlten Situation zu sein, Grimassen? Warum grimassieren wir in emotional belastenden Augenblicken oder bei starken körperlichen Schmerzen?

Der einfachste Hinweis – aber noch keine Erklärung – ist, dass wir uns genau an die Situation erinnern können, wenn wir uns selbst oder uns gut bekannte Menschen Grimassen schneidend auf Fotos erblicken. Alberne Grimassen auf Bildern mit Menschen, zwischen denen ich mich wohlfühle, erinnern aber nicht nur an Stationen der eigenen Biografie, sondern auch daran, dass ich mich in dieser Situation wohlfühlte, weil ich einen Moment von der Ernsthaftigkeit des Lebens absehen konnte und dass ich bei den anderen ein Lachen auslöste, obwohl die Gesamtsituation vielleicht gerade nicht lächerlich war.



Mo: Geschlossen!

Di - Fr: 8:30 - 13:00 / 14:30 - 18:00 Uhr

Sa: 8:30 Uhr - 13:00 Uhr

Sarah Schwentker Inhaberin  
Steinhagenerstraße 3  
33334 Gütersloh / Isselhorst  
Fon 0 52 41 - 70 44 722  
info@stilundbluete-sarah.de  
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

Wir lachen z.B. über Grimassen von Menschen, die aus Versehen oder weil sie abgelenkt oder zerstreut sind, stürzen oder sich sonst wie körperliche Schmerzen zuziehen. Und es ist nicht unbedingt die Freude über den Schaden des anderen, sondern wir lachen über die dabei geschnittene Grimasse. Der französische Philosoph Henri Bergson (1859 bis 1941, Nobelpreis für Literatur 1927) hat in seinem Essay „Das Lachen“ festgestellt und herausgearbeitet, dass es stets „der Übergang vom Lebendigen zum Mechanischen, zum Automatismus“ ist, der uns zum Lachen bringt. Normalerweise sind die Ausdrücke unseres Gesichtes in stetigem Fluss; sie verändern sich dauernd und spiegeln den jeweiligen Seelenzustand.



*Grimassierendes Kind, Herkunft des Bildes unbekannt.*



Darum kümmert sich  
mein Vertrauensmann!

**Altersvorsorge? Läuft!**  
**Jetzt Zukunft absichern mit ETFs.**

LVM-Versicherungsagentur  
**Stefan Thenhausen**  
Kahlertstr. 50  
33330 Gütersloh  
Telefon 0524134988  
<https://agentur.lvm.de/thenhausen>

**LVM**  
VERSICHERUNG

In der Grimasse aber liegt eine Erstarrung: „Man möchte sagen, das ganze seelische Leben des Menschen sei in diesen Linien (der Grimasse, S.K.) versteinert.“ (Bergson, Das Lachen, Kap. 1, S. 11) Grimassen können aber auch Angst machen. In der oben angeführten Episode aus meiner Kindheit, in der ein Spielkamerad in das kalte Wasser des Schlangenbaches sprang, drückte seine Grimasse Schrecken aus, erzeugte bei mir als Zuschauendem aber auch Angst – obwohl ich doch auch gleichzeitig lachen musste. Manche Grimassen sind aber bewusst darauf angelegt, bei den Mitmenschen Angst auszulösen, etwa wenn das Gesicht so verzogen wird, dass es einem zähnefletschenden Hund ähnelt. Schon in der griechischen Philosophie gab es eine Strömung, die solche Grimassen bewusst einsetzte, um damit anderen Menschen deren Eitelkeit vorzuführen. Sie wurden „Kyniker“ genannt und dieses Wort leitet sich von dem griechischen Wort für „Hund“ ab. (Diogenes von Sinope gehörte dieser Schule an. Die Anekdote „Geh mir aus der Sonne“ als einziger Wunsch an den mächtigen Alexander d. Gr. ist vielen Menschen noch bekannt.) Das uns allen bekannte Wort „Zynismus“ leitet sich von diesem alten griechischen Wort ab und bedeutet eine gefühllose, spöttische, menschenverachtende, verletzende Haltung.

Und auch dafür gibt es eine Grimasse: Das übertriebene Grinsen, das bei manchen Menschen wie eingefroren wirkt. Wir trauen solchen Menschen

nicht. Fast jeder von uns kennt ein solches oft angsterzeugendes Grimassieren. Schauspieler üben eine solche Grimasse oft systematisch ein.

Die bösen und angsteinflößenden Kürbisfratzen zu Halloween kann und soll man sicher auch als Karikatur von Grimassen verstehen. Ihnen liegen mehrere Legenden zugrunde. Eine davon besagt, dass ein Mann namens Jack-O'-Lantern nach seinem Tod dazu verdammt worden sei, mit einer Kerze in einer ausgehöhlten Rübe zwischen Himmel und Hölle hin und her zu wandern, weil er dem Teufel zwar mit einer List entkommen war, im Himmel aber nicht aufgenommen wurde. Die eingeschnitzte Fratze als Karikatur einer Grimasse soll an dieses Böse erinnern.

Viele von uns kennen aber andere Anlässe, bei denen wir Grimassen schneiden: Wir schlagen uns mit dem Hammer auf den Finger, quetschen uns, stürzen oder fügen uns eine Brandverletzung zu und verspüren einen starken Schmerz. Mit der Grimasse machen wir nicht nur andere auf unser Missgeschick aufmerksam, sondern sie hilft uns tatsächlich, den Schmerz zu ertragen. Grimassen, so schreibt Janine Friedrich in einem Aufsatz von 2023, können eine zutiefst therapeutische Wirkung haben. "Grimassen sind ein Schutzreflex oder gar ein Verteidigungsmechanismus, der dazu dient, Ereignisse körperlich zu verarbeiten. Diese bewussten oder unbewussten Fratzen geben unangenehmen Gefühlen und Erlebnissen, für die einem womöglich (noch) die Worte fehlen, mimisch einen Raum. Doch nicht nur das: Sie haben sogar die Kraft, sie zu transformieren."



**Offene Besichtigung  
am 28. Februar  
14.00 -16.00 Uhr  
im Ginsterweg 34  
Harsewinkel**

### Repräsentativ umgebauter Klassiker!

Einfamilienhaus, umfangreiche Modernisierungen in den Jahren 2014-2018, gute, ruhige Ortsrandlage von Harsewinkel am Golfplatz Marienfeld, 1.032 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück mit ansprechender Gartenanlage und mehreren Terrassen, großzügige ca. 338 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit neuen Bädern, Sauna, Schwimmbad und Ruhebereich, offen gestalteter Wohn-/Essbereich mit attraktivem Kamin und Parkettboden, große Garage mit elektrischem Tor, zwei Gartenhäuser, **Kaufpreis € 730.000**

Bedarfsausw., Bj. 1971, Öl, 251,1 kWh (m<sup>2</sup>-a), EEK H  
■ Ansgar Stahl, 05241/9215-16, Objekt-Nr. 4144 G



### Wohnoase in ruhiger Innenstadtlage!

Dieses charmante Reihenhendhaus, erbaut im Jahr 1994, bietet stilvolles Wohnen und höchsten Komfort – ideal für alle Lebensphasen. ca. 167 m<sup>2</sup> großzügige, barrierefreie Wohnfläche mit komfortablem Aufzug vom Keller bis ins DG **Kaufpreis € 499.000**

Verbrauchsausw., Gas, 155,8 kWh (m<sup>2</sup>-a), EEK E

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4164 G



### Neubau-Doppelhaushälften in GT-Avenwedde

KfW40-Energieeffizienzstandard mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, Fußbodenheizung, möglicher Carport inkl. Abstellraum

Doppelhaushälfte 1A • GS 406 m<sup>2</sup> • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 1B • GS 436 m<sup>2</sup> • **563.800 €**

Doppelhaushälfte 2A • GS 455 m<sup>2</sup> • **579.200 €**

Doppelhaushälfte 2B • GS 533 m<sup>2</sup> • **576.200 €**

ca. 126 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Haus 2A und Haus 2B sind unterkellert

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 4149 G



### Hier können Sie sofort einziehen!

familienfreundliches Neubaugebiet im Norden von Gütersloh, Reihenhäuser, KfW40-Energieeffizienzstandard, ca. 216 m<sup>2</sup> Kaufgrundstück, ca. 133 m<sup>2</sup> Wohnfläche mit integrierter Garage, Erdwärmeheizung installiert als Fußbodenheizung, voll unterkellert. **Kaufpreis: € 483.950**

■ Simone Polkläsener, 05241/9215-21, Objekt-Nr.: 3950 G-C

Für Ihre Fragen rund um das Thema Immobilien stehen Ihnen **Frank Marquardt** sowie unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



**SKW HAUS & GRUND**  
Immobilien GmbH

Strengerstr. 10 • 33330 Gütersloh • 05241/92150 • www.skw.immobilien

Das stellte bereits der französische Philosoph Jean-Paul Sartre (1905-1980) fest. In der deutschen Fassung seiner Autobiografie „Die Wörter“ heißt es: „Indem sie (die Grimassen) mein Unglück aufs Äußerste steigerten, befreiten sie mich davon.“ ) Grimassen sind nicht nur komisch, bringen uns nicht nur zum Lachen oder flößen uns Angst ein, sie wurden und werden auch als subversives (=umstürzlerisch) Mittel eingesetzt. Im Mittelalter habe es Feste gegeben, deren Hauptattraktion die Grimasse war, wird in der o.a. Quelle angeführt. Dabei sei es nicht nur das Ziel gewesen, die Menschen zu erheitern, sondern es sei eine Form der Herrschaftskritik und Parodie, insbesondere auf kirchliche Rituale, gewesen. Hier haben also Narrenfeste, Fasching oder Karneval ihren Ursprung.

Warum grimassieren wir, warum schneiden wir Grimassen? Diese Frage ist in diesem Beitrag sicher nicht abschließend beantwortet. Aber immerhin können wir doch ein paar Antworten geben:

- Wir schneiden Grimassen in Situationen emotionaler Ausnahmezustände, ohne uns dessen ausdrücklich bewusst zu sein. Unser Seelenzustand drückt sich darin aus und wirkt wie eingefroren.

- Wir schneiden Grimassen bei starken körperlichen Schmerzen. Die Grimasse gibt dem erlittenen Schmerz nicht nur mimischen Ausdruck, sondern hilft uns, ihn zu ertragen und vielleicht sogar zu überwinden. Grimassen haben also eine gewisse therapeutische Wirksamkeit.

- Wir schneiden wissentlich Grimassen, um unser Gegenüber zum Lachen zu bringen oder ihm Angst einzuflößen. Wir wissen dabei um die Wirkung des eingefrorenen Gesichtsausdruckes. Wir schneiden aber auch wissentlich Grimassen, um dritten gegenüber zu signalisieren, was wir unserem direkten Gegenüber nicht mitteilen möchten.

- Grimassen wurden und werden auch subversiv als Mittel der Kritik eingesetzt, um unter ihrer Maske etwas zum Ausdruck zu bringen, was den Grimassierenden schaden könnte, wenn er diese Kritik offen artikulieren würde.

- Grimassen können Angst auslösen, können aber auch eine Angst auflösende, therapeutische Wirkung haben.

(1) <https://akutmag.ch/warum-schneiden-wir-grimassen-eine-philosophische-betrachtung>

**Siegfried Kornfeld**

Lebendig · Natürlich · Grün

# Baumschule Upmann

Mönchsweg 3 · 33803 Steinhagen / Ströhn  
Telefon 0 52 04 - 8 03 49 · Fax 0 52 04 - 73 20  
[www.baumschule-upmann.de](http://www.baumschule-upmann.de)



*Maas.*

# LEBENDIG, FARBENFROH, NACHHALTIG.

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985  
GÜTERSLOH: WERNER-VON-SIEMENS-STR. 2, MO-FR: 10-18 UHR, SA: 10-13 UHR  
BIELEFELD: OBERNSTR. 51, MO-FR: 10-18.30 UHR, SA: 10-16 UHR  
BIELEFELD OUTLET: NEUSTÄDTER STR. 4, MI-FR: 13-18 UHR, SA: 10-15 UHR

**MAAS-NATUR.DE**



# Lichterfest in der Apostelkirche in Gütersloh

**B**ereits mehrmals hatten die Sängerinnen und Sänger der Singing Company Isselhorst das jährliche Lichterfest des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh in der Apostelkirche mitgestaltet.

Am 1. Adventswochenende 2024 war es wieder so weit. Der scheidende Vorsitzende des Hospizvereins, Arnold Bergmann, begrüßte die Besucher und die Singing Company in der vollbesetzten Apostelkirche herzlich zum Lichterfest und dankte dem Chor unter der Leitung von Alexandra Junghardt vorab für sein Engagement für Menschen in ihren letzten Lebenstagen.



Das Benefizkonzert begann mit dem englischen Song „Autumn leaves“, einem Hit von Nat King Cole. Es folgte „One candle, one light“ von Andy Beck. Begleitet wurde der Chor dabei und in den folgenden Liedern von Markus Landwehr am Klavier. Die Chorleiterin Alexandra Junghardt informierte das aufmerksame Publikum jeweils mit einer kurzen Inhaltsangabe über die englischen Lieder. Die Songs „Yesterday“ von John Lennon & Paul McCartney und „Sound of silence“ von Simon & Garfunkel wurden mit viel Beifall bedacht. In dem Song „In your arms“ von Calvin Bridges brillierten die Solisten und Solistinnen Karl-Heinz Laustroer mit Anja Wolf und Christoph Braukmann mit Ruth Geimke-Oelmann. Auch die stimmungsvollen deutschen Adventslieder „Sind die Lichter angezündet“ und „Meine Seele ist stille in dir“ nach Psalm 62 fanden großen Applaus. Höhepunkt des „Lichterfestes“ war aber der Auszug der Sängerinnen und Sänger aus der Apostelkirche mit brennenden Kerzenlichtern unter dem afrikanischen Gesang „Hambani kahle – das Licht erleuchtete die Nacht“. Die Kerzen wurden in der Dunkelheit um den erleuchteten Weihnachtsbaum vor der Apostelkirche niedergelegt.

Zum feierlichen Abschluss des Konzerts erklangen vom Chor und allen Besuchern unter freiem Himmel die „Irischen Segenswünsche – Möge die Straße uns zusammenführen.“

**Horst W. Genett**



## Goldankauf & Pfandkredit

Uhren, Schmuck,  
Münzen,  
Alt- und Zahngold,  
Silber, Platin,  
Bruchgold,  
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1  
33330 Gütersloh

Telefon  
(0 52 41 ) 9 61 86 90  
[www.pfandhaus-gt.de](http://www.pfandhaus-gt.de)



## Aus Heinrich Stolte „Deo Kinner“ / Die Kinder

*Bild (S. Kornfeld)  
Parklandschaft Steinhagen-Ströhen  
am 25. Oktober 24*

**A**nmerkung: Auf den Beitrag "Die alte Schule in Holtkamp" in der Ausgabe 188 haben sich mehrere Leserinnen gemeldet und darüber informiert, dass sie diese Schule noch besucht hätten, bevor sie in eine Kindertagesstätte umgewandelt worden sei. Die alte Schule in Holtkamp wurde 1900 eröffnet. Zuvor gab es in Holtkamp und in anderen zum Kirchspiel gehörenden Gemeinden sogenannte "Nebenschulen", die von Lehrern betrieben wurden, die keine richtige Lehrerausbildung hatten. Wie der Schulbetrieb dort ablief, ist von Heinrich Stolte beschrieben worden. Dieser Bericht konnte aus Platzgründen bisher nicht veröffentlicht werden.

Heinrich Stolte, geb. 1858 auf einem Bauernhof in Ströhen, heute zu Steinhagen gehörig, war Taubstummlehrer in Soest, später in Petershagen. Er ist mit der plattdeutschen Sprache aufgewachsen und hat sich nach seiner Pensionierung intensiv dieser Sprache und besonders ihres in Brockhagen gesprochenen Dialekts gewidmet. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen in Plattdeutsch herausgegeben, u.a. das Buch „Der Bauernhof um 1870“. Der folgende Beitrag ist eine Übersetzung aus dem Kapitel „Deo Kinner“ in diesem Buch.

Heinrich Stolte besuchte zunächst die alte Schule Ströhen, in die nach der Auflösung der Isselhorster Nebenschule und vor dem Bau der alten Volksschule Holtkamp ja auch Kinder aus der Gemeinde Holtkamp gingen. In dem Kapitel „Deo Kinner“ geht er detailliert auch auf die Schule in Ströhen und den dort erteilten Unterricht ein.

Da der plattdeutsche Brockhäger Dialekt wegen einiger Lautverschiebungen sehr schwer zu lesen ist, geben wir den Textauszug in hochdeutscher Übersetzung wieder. Er passt zu dem Beitrag „Die alte Volksschule in Holtkamp auf Seite 58 der Ausgabe 188, da es eine zeitliche Übereinstimmung dieser beiden Beiträge gibt.



## „Deo Kinner“ / Die Kinder

**Auszug aus dem Kapitel, Übersetzung S. Kornfeld. Die in Klammern stehenden Zusätze sind vom Übersetzer eingefügt.**

„Ich bin in den ersten vier Jahren in die Ströer Schule gegangen und in den letzten vier Jahren in der Schule Brockhagen gewesen. Unser alter Lehrer Siewert hielt morgens in einer anderen Schule Unterricht und kam nachmittags zu uns in die Ströer Schule. Er wohnte auf einer kleinen Bauernstelle, die zwischen diesen beiden Schulen lag. Wenn er so um zwei Uhr nachmittags ankam, war er müde, setzte sich erst einmal hin und musste sich ausruhen. Im Sommer legte er an heißen Tagen den Kopf und die Arme auf das Lehrerpult und schlief ein. Wir saßen dann ganz still, damit er nicht aufwachte. Er fing dann mit Singen und Beten an und ließ einen ganzen Gesang (ein ganzes Lied

mit vielen Versen) singen und von den Schülern ein Gebet aufsagen. Manchmal betete er auch selbst ein frei formuliertes Gebet. Mit den Großen nahm er dann biblische Geschichten und den Katechismus durch, ließ sie auch in der Bibel und im Gesangbuch lesen. Wir Kleinen saßen still dabei und hörten zu. Wenn die halbe Schule (gemeint ist hier die halbe Zeit der Schulstunden) um war, gingen wir auf den Hof. Gespielt wurde nicht so recht, wir standen, saßen oder lagen dort so herum.

Wenn wir wieder hineinkamen, mussten die Großen rechnen, schreiben oder singen und wir Kleinen mussten buchstabieren. Jeder hatte sein Buch vor sich auf den Knien liegen und zeigte mit dem Finger auf das Wort, das buchstabiert wurde. Alle dasselbe und alle zusammen, selten einer allein. Die nicht mitkommen konnten, schwiegen und wer zuhause keine Hilfe bekam, lernte wenig. Schreiben und rechnen lernten wir in den ersten Jahren gar nicht. Das erste Rechnen habe ich mir selbst beigebracht, ich zählte alles mit den Fingern ab. Die Buchstaben zeigte mir meine Mutter. Als wir anfangen zu schreiben, mussten wir die (Schiefer-) Tafel mit der linken Hand halten und auf das Knie legen, unsere Bank hatte keinen Tisch. Was die großen Schüler lesen und aufsagen mussten: Sprüche, Gebete und Gebote, konnte ich auswendig, wenn auch mit wenig Sinn und Verstand.



Im Schreiben, Lesen und Rechnen kam ich nicht so gut weiter. Mutter meinte, ich passe in der Schule nicht auf und brauche den Stock (Prügel) und sagte jeden Mittag, wenn ich ging: 'Pass gut auf!'

Die alte Ströer Schule lag auf Pottmanns Hof und hatte keinen richtigen Spielplatz. Für die Schule gab es einen Eingang ohne Deele und Dielen (Fußboden) und eine Treppe ohne Geländer mitten in der Schule (gemeint ist der Klassenraum, es war eine einklassige Schule) war ein langer Gang von der Tür bis zu dem (Lehrer-) Pult, wir sagten dazu 'Katheter.' An beiden Seiten des Ganges standen niedrige Bänke für die kleinen Schüler, rechts die Mädchen und links die Jungen. Dann hohe Bänke für die großen Schüler. Die konnten sich in der ersten Bank an die Wand und in der zweiten Reihe an den breiten Tisch lehnen (die Bänke hatten also keine Rückenlehnen) und ihre Bücher darauflegen. Wir Kleinen in der dritten und vierten Bank legten unsere Bücher und Tafeln zwischen uns auf die Bank oder auch auf die Knie und saßen so lange aufrecht, wie wir es aushalten konnten, ansonsten krumm und schief. Eine kleine hölzerne Tafel hing über dem niedrigen Ofen, wurde aber nur selten benutzt.

Wenn wir schrieben, bekam jeder von uns eine Vorschrift, das war ein langer Zettel mit sehr akkurat geschriebenen Buchstaben. Die mussten wir abschreiben, die Kleinen auf ihre Tafel, die Großen in ihr Schreibheft. Als ich im vierten Schuljahr war, starb der alte Lehrer Siewert. Da schickte man uns in die Schule nach Brockhagen. Ich kam mit Schülern aus dem Fienore (vermutlich eine Bauernschaft) zusammen in die Brockhäger Schule, die hatte einen jungen Lehrer Sturhan. Ich bin nur ein Jahr bei ihm in der Klasse gewesen, habe da aber schreiben, rechnen und lesen gelernt, dass meine Mutter zufrieden war. ...

Als ich ein Jahr in der Schule in Brockhagen gewesen war, musste ich auf die große Schule, in der ich Kantor Grautjahn hatte (Kantoren waren oft auch Lehrer und hatten in ihren Häusern manchmal eigene Schulen).

*Bild (S. Kornfeld) Vor der KiTa stehen zwei Skulpturen von Rose Lichtenberger „Goldenes Schäfchen“ und „Neugierige Kuh.“ Blickt man von der Bank aus Richtung Westen, sieht man sowohl tagsüber als auch abends die wunderschöne Wiesenlandschaft: (s. S 48-49 oben)*

Wir mussten nun täglich von acht Uhr bis mittags halb eins in die Schule. Der Kantor fing mit Singen und Beten an, ließ zwei bis drei Liedverse singen und betete frei für alles, was die Zeit mit sich brachte. Gingen wir nach Hause, ließ er nur einen Vers singen, meistens die Verse: 'Ach nimm dies arme Lob auf Erden..., Ach bleib mit deiner Treue...'

In der ersten Stunde hatten wir biblische Geschichte und Katechismus. Samstags lasen wir das Evangelium und andere Stücke aus der Bibel. Wir kannten uns in der Bibel gut aus, sowohl im Alten als auch im Neuen Testament. Als wir einst Hiob gelesen hatten, las ich das Buch der Makkabäer zuhause selbst.

In der zweiten Stunde mussten wir das Lesebuch aufschlagen. Dann wurde gelesen, abgefragt und

erzählt, was darin stand (heute sagt man: sinnentnehmend lesen). Um zehn Uhr war 'halbe Schule', also Pause. Wir Jungen gingen auf die Straße, die Mädchen auf den (nahen) Friedhof; einen Spielplatz hatten wir nicht. Nach der Pause ließ uns der Kantor rechnen, schreiben und singen oder Tiere und Blumen beschreiben. Auch von der Heimat und dem preußischen Staat erzählte er uns. Wir kannten alle unsere Kurfürsten und Könige bis zu Kaiser Wilhelm. Als wir einmal eine Prüfung (Schulinspektion) hatten, schien das dem Schulinspektor zu gefallen. Doch dann fragte er, ob wir auch von den alten Griechen und Römern etwas wüssten. Unser Kantor ließ sich dadurch nicht verblüffen und fragte uns, welcher Apostel Briefe an diese alten Heiden geschrieben habe. Das wussten wir. Auch um die alten Deutschen und um Hermann (der Cherusker) wussten wir Bescheid."

**Siegfried Kornfeld**

*Bild (S. Kornfeld) Am Standort der ehemaligen Schule in Steinhagen-Ströhen ist heute eine Kindertagesstätte.*

Wir bieten Lösungen für Heizungen und Solaranlagen

## Die Energiewende für Ihr Haus

WÄRMEPUMPEN      PHOTOVOLTAIK      PELLETS

Jetzt anfragen:

+ Förderservice  
+ Wartung & Garantieverlängerung  
+ smarte Regelungen

ZUKUNFTSSICHER. ERNEUERBAR. HEIZEN.

Henrich Schröder GmbH  
Haller Straße 236  
33334 Gütersloh-Isselhorst  
Telefon: 0 52 41-96 04-0  
info@henrich-schroeder.de  
www.henrich-schroeder.de

**SCHRÖDER**  
WÄRME & BÄDER



# 15 Menschen aus unserem Kirchspiel sind bisher Träger des Bundesverdienstkreuzes

**D**er „Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland“ - im weiteren Text wie auch umgangssprachlich „Bundesverdienstkreuz“ genannt - wurde im September des Jahres 1951 von dem damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss gestiftet.



Der Orden ist die einzige allgemeine Auszeichnung der Bundesrepublik und wird für besondere Leistungen auf politischem, wirtschaftlichem, kulturellem, geistigem oder ehrenamtlichem Gebiet verliehen. Die Auszeichnung ist mit keinerlei finanziellen oder sonstigen geldwerten Zuwendungen verbunden. Die Verleihung ist ausschließlich dem Bundespräsidenten vorbehalten. Er kann sie aber delegieren, und so wird die Verleihungszeremonie in der Regel in den Landkreisen vom zuständigen Landrat und in den kreisfreien Städten von den Oberbürgermeistern vorgenommen.

15 Personen aus dem Kirchspiel Isselhorst wurden seither mit diesem Orden ausgezeichnet. Die Kirchspielmagazine „Der Isselhorster“ und das „Lebendige Isselhorst“ haben über all diese Verleihungen berichtet. Nun gibt es diese Auszeichnung zwar in acht verschiedenen Stufen, das soll hier aber nicht weiter beachtet werden. Es gibt kein festgelegtes Verfahren (etwa einen Antrag) für

die Auszeichnung einer Person mit dem Bundesverdienstkreuz. Es gibt aber ein paar Regeln: Es kann sich niemand selbst vorschlagen, mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet zu werden, das müssen immer andere Menschen machen. Die Auszeichnung kann nicht posthum, also nach dem Ableben, verliehen werden.

In der Regel wird ein Vorschlag für eine auszuzeichnende Person von Einzelpersonen oder Personengruppen erarbeitet. In diesem Vorschlag wird die Person mit ihren biografischen Daten, einschließlich der genauen Adresse, benannt. Dann werden die besonderen Leistungen dieser Person aufgeführt. Es sollten Referenzen angegeben, also Personen oder Institutionen benannt werden, die diesen Vorschlag unterstützen.

## Liste der Träger und Trägerinnen des Bundesverdienstkreuzes

Name, Vorname	Auszeichnung Datum	Bericht Lebendiges Isselhorst oder Isselhorster: Aus./Seite
Böse, Josef	Daten unbekannt	
Elmendorf, Ulrike	3.12.2008	Ausg. 94/12
Groß, Renate	28.11.2012	Ausg. 112/24
Imkamp, Ernst	05.1997	Ausg. 24/12 4.11.1987
Jacobsen, Gudrun	04.2007	Ausg. 83/101-25/26 7.09.1979
Kornfeld, Siegfried	23.09.2021	Ausg. 170/8
Krumpelmann, Heinrich	1983	4/6 7.10.1983
Lütkemeyer, Helmut	1988	Ausg. 161/9+10 3.05.1988
Mager, Alfred	08.2007	Ausg. 85/27
Niedergassel, Giesela	2.12.2005	Ausg. 76/14
Reichard, Hilde	04.2007	Ausg.83/44 - 94/12
Schwengelbeck, Ortwin	07.04.2006	Ausg. 78/6
Struckmeier, Fritz	23.11.1999	Ausg. 40/1
Thiesbrummel, Franz	10.2009	Ausg. 98/22
Winkler, Woldemar	2002	Ausg. 9/54-12+1

Der Vorschlag wird in NRW an die Staatskanzlei des Landes in Düsseldorf eingereicht. Die Staatskanzlei prüft den eingereichten Vorschlag detailliert und entscheidet am Ende des Verfahrens, ob dem Bundespräsidenten vorgeschlagen wird, die Auszeichnung vorzunehmen oder ob darauf verzichtet werden soll. Da nicht jeder Vorschlag automatisch zu einer Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz führt, ist es -

auch im Interesse der vorgeschlagenen Person - wichtig, über den Vorschlag Stillschweigen zu wahren.

Im Folgenden werden die im Kirchspiel Isselhorst mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichneten Personen aufgelistet. Mit dem beigefügten Link kann im Archiv des Isselhorsters dann nachgeschaut werden, was seinerzeit über die jeweilige Auszeichnung im Isselhorster oder im Lebendigen Isselhorst berichtet wurde.

Sollte in dieser Liste jemand aus dem Kirchspiel nicht aufgeführt sein, der Träger des Bundesverdienstkreuzes ist, bitten wir um Mitteilung.

**Rolf Ortmeier**

## Minuth macht weiter! Ist die Kuh damit vom Eis?

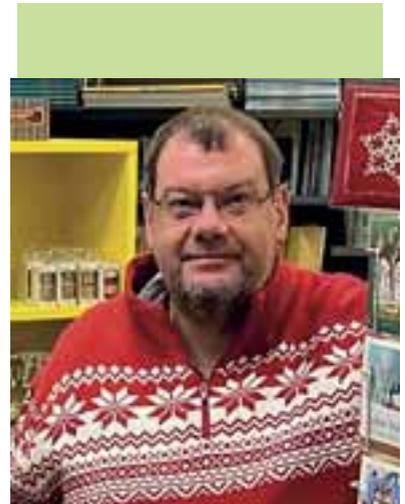
In der Ausgabe 189, S. 41 f hatten wir auf die Gefahr hingewiesen, dass unserem Dorf durch die Schließung von Schreibwaren Minuth an der Haller Straße eine wichtige Einkaufsmöglichkeit abhandkommen könne. Und dass damit dann auch die Poststelle für Isselhorst Geschichte werden könne. Nun macht Minuth im Januar dieses Jahres aber doch weiter. Ist die Kuh damit vom Eis?

Der Isselhorster hat sich bei Schreibwaren Minuth erkundigt, ob inzwischen eine langfristige Perspektive für das Geschäft erkennbar sei. „Wir haben uns entschlossen, erst einmal weiterzumachen und sind sehr intensiv dabei, unser Angebot zu verändern und zu erweitern. Ob unser Bemühen mittel- oder langfristig Erfolg zeigt, müssen wir sehen. Wir tun jedenfalls alles, was uns möglich ist, den Menschen im Dorf und im Kirchspiel ein attraktives Angebot an Waren und Dienstleistungen zu machen, die es hier sonst so nicht gibt und bemühen uns damit, Isselhorst als Dorf und das Dorf im Kirchspiel und der weiteren Umgebung als lebenswerten Einkaufsstandort zu erhalten“, sagt Uwe Minuth in unserem Gespräch.

Im Schaufenster bei Minuth hängt seit Jahresanfang ein in Versen verfasster Aushang, von dem hier nur ein Ausschnitt veröffentlicht werden soll:

*„Die Welt verändert sich rasend schnell,  
sie ist nicht nur schön und hell...“  
„Im Internet ist es schnell geklickt,  
bestellt, bekommen und zurück.  
Doch warum kauft man nicht vor Ort,  
bei netten Händlern mit einem netten Wort?...“*

**Siegfried Kornfeld**



**Liebe Leserinnen und Leser,  
schauen Sie sich diesen Aushang  
einmal an und lesen Sie ihn in  
ganzer Länge!**

**Dann verstehen Sie, dass es hier  
zwar auch, aber nicht nur  
um die Interessen eines  
Isselhorster Familienbetriebes  
geht – es geht auch und  
gerade um  
unser dörfliches Leben!**

# 200 Jahre Gütersloh - und wie lange müssen wir noch? Die Jubiläums-Comedyshow, die in Isselhorst entsteht

**V**ox Rindvieh ist wieder da! Mehr als 20 Jahre nach ihrem Bühnenprogramm „Gütersloh! Gütersloh! Gütersloh!“ haben die drei Lokalmatadore Matthias Borner, Jan Furtwängler und Andreas Neuhaus wieder als Comedygruppe zusammengefunden, um einen lokalpatriotisch-selbstironischen Blick auf ihre Heimatstadt zu werfen.

Zum Stadtjubiläum von Gütersloh, das 1825 die Stadtrechte erhielt, werden die drei im September 2025 eine multimediale Bühnenshow im Theater Gütersloh aufführen. Die Proben zu den Abenden unter dem Titel „200 Jahre Gütersloh - und wie lange müssen wir noch?“ laufen bereits jetzt - in Isselhorst.

„Vox Rindvieh - die Stimme Güterslohs“ dürfte vielen Isselhorsterinnen und Isselhorstern noch als Titel der gleichnamigen Bürgerfunksendung in Erinnerung sein, die Mitte der 1990er-Jahre auf Radio Gütersloh lief. Geschrieben und produziert wurde die „lokalpatriotische Comedyshow“ von den acht Gütersloher Schulfreunden, darunter Jan Furtwängler und Andreas Neuhaus, die mittlerweile mit ihren Familien in Isselhorst wohnen, sowie dem gebürtigen Isselhorster Matthias Borner.



# Kalte Hände in dicken Handschuhen

## Hochdeutsche Übersetzung

**D**er Wind bläst kalt, der Regen nass, er bläst durch Busch und Zweige. Macht er es auch nicht jeden Tag, so macht er's zur Genüge.

So wirklich kalt war es in diesem Winter ja noch nicht. Aber wenn es nass ist und nasser Schnee fällt, dann werden einem doch die Hände schnell kalt - besonders dann, wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Im letzten Winter hatte ich mir bei der Raiffeisen Genossenschaft schon die dicksten Handschuhe gekauft, die dort zu bekommen waren. Meistens sind die auch warm genug, aber bei dem Wetter, wie es in diesem Winter oft war, werden einem die Hände doch kalt. Als wenn mein Smartphone es gerochen hätte, bekam ich plötzlich Werbung: „Thermo Handschuhe.“ Das ist ja bequem, dachte ich und hatte auch schnell ein Paar im Einkaufskorb einer Versandfirma. „Zur Kasse“, wurde ich vom System aufgefordert. Dort konnte ich aber nur mit „Pay Pal / Kreditkarte / Klarna“ usw. bezahlen. Ich wollte aber auf Rechnung kaufen und bezahlen, wenn die Handschuhe geliefert waren. Das aber war nicht möglich, und so war mein Einkaufskorb gleich wieder leer. Aus Prinzip lasse ich mich nicht auf solche Zahlssysteme ein. „In unserem Dorf gibt es ja wohl auch Handschuhe“, dachte ich und ging zu unserem Fahrradladen. „Nein“, wurde mir da gesagt, „Handschuhe werden bei mir kaum angefragt, tut mir leid.“ Da bin ich in das Nachbardorf gefahren. Mit dem Fahrrad war es mir aber zu kalt - ich hatte ja keine warmen Handschuhe. Der Fahrradladen in Steinhagen hatte bereits geschlossen, es war Samstagnachmittag. Aber der Baumarkt war noch geöffnet, und da bekommt man ja auch Fahrradzubehör, Schlösser, Helme - nur keine Fahrradhandschuhe. „Wo haben Sie denn richtig warme und dicke Handschuhe, die man auch auf dem Fahrrad tragen kann?“, fragte ich einen Verkäufer. „Hier um die Ecke hängen welche, da sind sicher auch für Sie welche dabei“, bekam ich zur Antwort. Da waren tatsächlich genügend Handschuhe, die auch für mich groß genug waren. Obwohl ich sie wegen der Blister-ähnlichen Verpackung nicht anprobieren konnte. „Was kosten die denn?“, fragte ich eine junge Frau, die neben mir mit Inventurarbeiten beschäftigt war. „Das steht da doch“, gab sie zurück, Da sah ich es auch: „15“ stand da. „Das ist ja ein Schnäppchen“, dachte ich. Im Internet kosteten die Handschuhe von 29,90 € an aufwärts bis zu 89,90 €. Es hatte sich doch gelohnt, ins Nachbardorf zu fahren, dachte ich. An der Kasse sagte der Verkäufer: „1,50€ bitte.“ „Das kann aber nicht stimmen“, gab ich zurück. Es stimmte aber doch mit dem Preis von 1,50 € und „stolz wie Oskar“ zog ich mit meinen dicken Handschuhen ab. „Das war ja mehr als ein Schnäppchen“, dachte ich. Nun musste ich die dicken und billigen Handschuhe natürlich gleich ausprobieren. Sie passten! Zwar waren sie etwas steif, aber Bremsen und Schaltung konnte ich damit am Fahrrad bedienen.



## Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258  
33334 Gütersloh  
Fon 0 52 41 / 6 79 17  
info@schreiber-gartenbau.de  
www.schreiber-gartenbau.de

Zunächst wollte ich meine alten Handschuhe auch mitnehmen, für den Fall, dass mir die Hände doch in den dicken Handschuhen kalt werden könnten. Ich habe sie aber doch zuhause gelassen und bin auf das Fahrrad gestiegen. Ich war nur zwei Kilometer unterwegs, da waren mir die Hände schon kalt. Aber ich bin weitergefahren. Hin und wieder habe ich eine Hand vom Lenker genommen, habe die Hand etwas geschüttelt - aber es half nichts, die Hände blieben kalt. Nach fünf Kilometern hatte ich kein Gefühl mehr in den Händen. Nach acht Kilometern schmerzten sie derart, dass ich hätte schreien mögen. Aber dahinten in Steinhagen-Ströhn hätte mich kein Mensch gehört, so habe ich es unterlassen, zu schreien. So schnell es ging, bin ich nach Haus gejagt. Die Füße, die Ohren und der übrige Körper waren warm. Nur in den Händen hatte ich gleichzeitig kein Gefühl und große Schmerzen. Endlich war ich zuhause. Die Handschuhe ausgerissen und den Outdoor Parker ausgezogen, die Hände an den Ofen - Nun kam endlich wieder Leben in die Hände. Aber dann habe ich doch richtig laut geschrien. Vor Schmerz in den Händen und ich meinte, es nicht aushalten zu können. Aber niemand war zuhause, der mich hätte hören können. Ich hätte es auch lassen können. Als die Hände wieder warm waren, habe ich im Internet noch einmal nach warmen Handschuhen gesucht. Es gibt genug, aber immer nur über Pay Pal / Visa / Klarna zu bezahlen. Nun warte ich auf das Frühjahr und darauf, dass es wieder warm wird und ich keine Handschuhe mehr benötige.

**De Wind blöst kault, de Riangen natt  
He blöst dūr Busk un Braken.  
Dööt he et auk nich dagesdag,  
So dööt he et doch faken.**

## Kaule Hänne met dicke Handsken

So richtig kault was't dössen Winter ja na nich. Oawer wänn et natt is un hen un wier Plackschnai runner kümp, dänn wäert een doch tengern de Hänne kault - besonnens, wänn'm met'n Rad unnerwiögens is. Lesten Winter häff ick mi bi de Raiffeisen Genossenschaft Handsken kofft, de dicksten Handsken, de doa to kaupen wöern. Meistiet sind de waam genug - oawer wänn so'n Wiär is, os dat von Winter faken was, dann wäert een' de Hänne doch kault. Os wänn mien Smartphon dat ruoken hädde, kraig ick met moal Werbung: „Thermo Handschuhe.“ Dat is ja bekwaim, dachte ick un butz hadde ick een Poar in mien Inkaupskuorf.

**TOLLE AUTOS**

- > Neuwagen
- > EU-Neuwagen
- > Jahreswagen
- > Vorführwagen
- > Gebrauchtwagen

**STARKER SERVICE**

- > Reifenservice
- > Inspektion HU/AU
- > Unfallabwicklung
- > Mietwagen
- > Zubehör u.v.m.

Tel: 05241/9601-0  
www.autohaus-brinker.de



# Autohaus **BRINKER**

Zuverlässig. Menschlich. Fair.



**SKODA**



**Audi  
Service**



**Service**



**Nutzfahrzeuge  
Service**





„Zur Kasse“ födder mi dat System up. Doa kann ick oawer men blos met „Pay Pal / Kreditkarte / Klarna“ usw. betalen. Ick woll oawer eene Riaknung hääben un betalen, wänn ick de Handsken tohus hadde. Dat ging oawer nich un tengern was mien Inkaupskuow we lierig. Uut Prinzip make ick dat nich.“In’n Duorpe giff et ja woll auk na Handsken“, dachte ick un ging to usen Fahrradladen. „Nai“, sia de Vökai- per, „Handsken wäerd bi mi nich völanget, dööt mi leed.“Doa sin ick in’t Nouwerduorp fott.

Met’n Rad was mi dat oawer to kault - ick hadde ja keene waamen Handsken.De Laden, wu’m in Steenhagen Fahrriäder kaupen kann, was oll to, et was Soaterdag Nomdag. Oawer de Baumarkt hadde na losse un doa krigg’m auk ölls, wat’m för dat Rad bruket.



**“KNITTERFREI”**

Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Jau, de hadden auk ölls, Schlötter, Kiëns, Schutzhelme - blos keene Handsken.“Wu häppt ji dänn richtig dicke Handsken, de ick up’n Rad antain kann?“ froag ick dän naigsten Vökai- per. „Hier, ümme de Ecken hanget wecke, doa sind wisse auk wecke för Ju doabi.“ Jau, doa wöern Handsken noog un graut genug wöern se auk - ofschon ick de nich anprobern kann. Schöne schwatte Handsken wöern dat, söagen richtig düer uut. „Wat kost’t de dann?“, freig ick son junget Lüt, wat doa vüör de Inventur ant tellen was. „De Pries steiht doa doch“, sia et. Un doa soag ick et auk: „15“ stund doa an. „Dat is’n Schnäppken“, dachte ick. Int Internet kosten de Handsken 29,90€ bes 89,90€, häff sik doch launt, in’t Noawerduorp to föhrn, dachte ick.An de Kasse sia de Vökai- per: „1,50€, bitte.“ „Dat kann oawer nich stimmen“, gaff ick trügge, „doa stund doch 15 €.“ Et stimme oawer doch met de 1,50€ un hersk os Schett<sup>1</sup> ging ick met mine dicken Handsken doa von af. „Dat was ja na mäer, os en Schnäppken“, dachte ick. Nu mosse ick dösse dicken un billigen Handsken tohuus butz uutprobeern. Se passen! Wöern son betten stief, oawer ick konne de Bremsen un de Schaltung an mien Rad bedainen. Ehrs woll ick mine aulen Handsken na metniëhmen, för dän Fall, datt mi de Hänne in de dicken Handsken doch kault wäern können. Oawer ick häff se doch tohuus loaten un sin up’t Rad stiëgen. Twe Kilometers was ick just unnerwiagens, doa hadde ick de Hänne oll kault. Ick sin oawer wieder fott, Richtung Holtkamp. Hen un wir de enen Hand von’n Lenker nuohmen, de Hand son biëtken rösselt - et nutze oawer niks.Na fiew Kilometers hadde ick keen Gefühl ma in de Hänne. Na acht Kilometers woll ick helle bölken, so daien mi de Hänne weh. Oawer doa ächtern in Steenhagen- Ströhn hadde mi keen Menske hörart, doarümme häff ick dat Bölken loaten. So tengern os et ging, sin ick na Huus hen jaget. De Fööte waam, de Aoren waam, dat Liew waam - in de Hänne keen Gefühl, oawer derbe Pine.Endliks was ick tohuus. De Handsken uutretten, de „Outdoor“ Joppen uut, de Hänne an’n Uoben. Doa kamm dat Liawen doa we in. Oawer doa häff ick richtig helle bölket! De Hänne maken Pine, datt ick et nich uuthaulen kann. Oawer et was keen een tohuus, ick hädde dat Bölken auk sien loaten konnt.Os de Hänne we waam wöern, häff ick in’t Internet na eenmoal na waame Handsken socht. Giff’t genug, oawer ümmer men blos up Pay Pal / Visa / Klarna.Nu töwe ick up’t Fröhjoahr, datt et waam wät un ick keene Handsken ma bruke.

**Siegfried Kornfeld**



„Hersk os Schett“, wörtlich „stolz, wie ein Schiss“, Umschreibung etwa wie im HD „stolz wie Oskar“

# Vogelkundliche Abendwanderungen - Rückblick auf Holtkamp und Ausblick auf Friedhof und den Lutterwald



**G**erade noch war uns auf der vogelkundlichen Abendwanderung durch Holtkamp (30.04.2024) der Kleiber als Vogel mit weißer Kehle und auffälligem schwarzen Augenstreif beschrieben worden, da fand sich ein Exemplar auf der Eiche in unserer Nähe ein.

Als Landeplatz diente ihm selbstverständlich kein gewöhnlicher Ast, sondern wie üblich der Stamm. Er saß dort reglos an grobe Baumrinde geschmiegt und wirkte dabei wie angeklebt. Im diffuser werdenden Licht war der Vogel mit seinem blaugrauen Rückengefieder kaum noch auszumachen. Doch dann kam eine ungemeine Umtriebigkeit mit ziellos wirkenden Bewegungen ins Spiel. Die führte ihn zunächst kreuz und quer über den Stamm. Es ging mal rauf dann wieder den Kopf voran runter und auch einmal ganz rundherum. Das Verwirrspiel endete so abrupt wie es begonnen hatte, indem er überraschend vor dem Höhleneingang stoppte und in seiner Bruthöhle verschwand. Niemand hatte die davor bemerkt.

Als er auch nach gut zehn Minuten nicht mehr erschien, meinte unser Experte: „Ende der Vorstellung. Die Kleiberin hat wohl Junge und hudert noch“. Damit war gemeint, so lange die Federn der Jungvögel noch nicht vollständig ausgebildet sind, nimmt die Mutter den Nachwuchs unter ihre „Fittiche“, um ihn zu wärmen (hudern). Außerhalb dieser Periode der Brutfürsorge legt der Vogel übrigens seine „Unsichtbarkeit“ ab. Dann hört man meist sein lautstarkes „Twiw, Twiw“ schon bevor man ihn überhaupt sieht. Den ersten Ausflug der Jungtiere habe ich leider verpasst, obgleich ich nach dieser Wanderung fast einmal täglich das Kleiberpaar besuchte.

## **Ausblick:**

Nun habe ich eine zweite Buntspechthöhle in Friedhofsnähe entdeckt. Sollten wohnungslose Kleiber diese Bruthöhle rechtzeitig besetzen, dann werden sie zunächst den Höhleneingang verengen, um sich so vor Bruträubern oder Nistkonkurrenten zu schützen. Dies geschieht mit Hilfe von Lehm- oder Dungkügelchen, die sie entsprechend der eigenen Größe verkleben. Und wenn das alles so klappt wie erhofft, dann bekomme ich vielleicht eine zweite Foto-Chance auf den Erstflug einer Handvoll Kleiberjungen.

## **Anmerkung:**

Der Kleiber ist der einzige heimische Vogel, der auch kopfüber den Baum hinab klettern kann. Der Vogel hat seinen Namen vor allem seiner hier beschriebenen Nist-Bau-Tätigkeit zu verdanken (Kleiber = Kleber).

## **Norbert Grüneberg**

## **Hinweis der Abteilung Öko Werk**

Thema der nächsten vogelkundlichen Wanderung ist: „Die Vogelwelt des Friedhofes und des angrenzenden Lutterwaldes.“

Referent: Dr. Jürgen Albrecht, NABU-Bielefeld.

## **Wann und wo?**

30. April 2025 um 19:00 Uhr,  
Treffpunkt Friedhofskapelle  
am Haverkamp

*Beide Elternteile füttern den Nachwuchs mit allerlei Insekten.*

*Begegnen sich die Eltern, sichern sie sich gegenseitig auch beim An- und Abflug, um Nesträuber, wie z.B. Eichhörnchen – nicht auf die Spur ihrer Brut zu setzen.*



Der Kleiber ist der einzige heimische Vogel, der auch kopfüber den Baum hinab klettern kann. Dabei benutzt er den Schwanz beim Klettern nicht, sondern hält sich allein mit seinen kräftigen Füßen und Zehen fest.

Hygiene geht über alles.  
Die Kinderstube wird gemeinsam sauber gehalten.  
(Bild li. Mitte)

Der Kleiber ist ein Höhlenbrüter. Aufgrund seines schwachen Schnabels ist er darauf angewiesen, eine passende Höhle zu finden. Um seine Jungen vor Feinden zu schützen, muss der Eingang verkleinert werden.  
Fotos: Norbert Grüneberg



**Mecklenburgische  
Seenplatte**

Ferienwohnungen und Bootshaus  
zu vermieten! Rad fahren,  
Wassersport, Wandern, Angeln  
und Jagdmöglichkeit.

**[www.urlaub-msp.de](http://www.urlaub-msp.de)**  
**Tel.: 0160 - 69 12 172**

**“KNITTERFREI“**

**Heißmangel & Bügelservice  
Wäscherei &  
Reinigungsannahme**

Avenwedder Str. 71 - 33335 Gütersloh  
**Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87**

# Weihnachtsladen in der Lutter-Mühle – Ein voller Erfolg

**D**er Weihnachtsladen in der stimmungsvoll geschmückten Lutter-Mühle war auch 2024 ein großer Erfolg. Vom 25. November bis zum 7. Dezember fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Weg in die historische Mühle, um handgefertigtes Kunsthandwerk zu entdecken und besondere Geschenkideen zu finden.

Wieder ein besonderes Highlight war die Sockenparade des Hospizvereins Gütersloh, deren Erlös vollständig in die Vereinsarbeit floss. Dank der Unterstützung der Gäste konnten wir einen wertvollen Beitrag leisten.

Die positive Resonanz bestärkt uns, den Weihnachtsladen auch 2025 wieder zu veranstalten – erneut mit neuen Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerkern und der gewohnt einzigartigen Atmosphäre.



# Posaunenchor Ummeln

**D**er Posaunenchor der ev. Kirchengemeinde Ummeln feiert 2025 sein 150-jähriges Bestehen. Zum Start in das Jubiläumsjahr konnte das im In- und Ausland bekannte Blechbläserensemble HARMONIC BRASS erneut für ein Konzert mit dem aktuellen Programm in Ummeln gewonnen werden.

Harmonic Brass steht seit 1991 für großen, eleganten Blechbläserklang. In der ganzen Welt sind die vier Herren mit ihrer bezaubernden Dame zu Hause und gleichzeitig willkommen. Mit wechselnden Programmen ist Harmonic Brass mit etwa 120 Konzerten pro Jahr rund um den Globus unterwegs.

Harmonic Brass - Gipfelstürmer -  
Berge sind seit jeher eine Inspirationsquelle.

Im neuen Programm Gipfelstürmer macht sich Harmonic Brass auf den langen, beschwerlichen Weg vom Tal hinauf auf einen strahlend-schönen Gipfel und scheut dabei keine Hindernisse. Das Quintett begibt sich für das Publikum in große Gefahr. Weder Stein und Geröll, noch vermeintlich unspielbare Werke können die fünf Gipfelstürmer aufhalten. Im Gepäck: Faszinierende Musik aus allen Bergregionen dieser Welt. Und so schnell, wie sich das Wetter im Gebirge ändern kann, ändert Harmonic Brass die Musik-Koordinaten in diesem Programm: Sehnsucht, Gefahr, Freude, Aufbruch und Abschied: In Siebenmeilenstiefeln überqueren diese Abenteurer einen musikalischen Gletscher der Extraklasse und locken mit wilden Panoramen. Hauptwerk in einem sensationellen Arrangement für Blechbläserquintett: Die Alpensinfonie von Richard Strauss. Windmaschine und Gewitter inclusive...!

Oft hat man in den Bergen den Eindruck, dass man sein Leben intensiver lebt. Davon können Sie nach diesem Konzert ausgehen!

Seilen Sie sich an – Harmonic Brass macht glücklich!

Wann: Am 04.04.2025 um 19:30 Uhr

Wo: Ev. Kirche Ummeln, Queller Str. 187, 33649 Bielefeld



Karten zu 25,- € (VVK), 28,- € (AK)  
Ermäßigt 20,- € (VVK), 23,- € (AK)  
(erm. für Schüler und Studenten, Kinder unter 10 Jahren frei)

(Einlass ab 18:30 Uhr bei freier Platzwahl)

Kartenvorverkauf:  
Buchhandlung Schwarz, Umlostr. 8,  
33649 Bielefeld, Tel. 0521 4792421  
kontakt@buchhandlungschwarz.de  
Gemeindebüro Ev. Kirchengemeinde  
Ummeln, Tel. 0521 48308  
Ev.KG-Ummeln@bitel.net  
Posaunenchormitglieder des Ev. Posaunenchores Ummeln sowie bei  
Herrn Knufinke unter 0170 2148502  
- rainer.knufinke@posteo.de

# Weihnachtspäckchenaktion „Kinder in Not“ 2024

## 1.950 Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder

**T**rotz wirtschaftlich schwieriger Zeit konnten in diesem Jahr 300 Päckchen mehr gesammelt werden als letztes Jahr. Viele Leute aus Gütersloh und Umgebung unterstützten unsere Aktion für Waisenkinder und arme Familien in Rumänien und Ungarn.

Auch dieses Jahr fuhr Anfang Dezember wieder ein voll beladener LKW der Gütersloher Weihnachtspäckchenaktion „Kinder in Not“ nach Komló/Ungarn und Timisoara/Rumänien. Rund 1.950 Überraschungen in Päckchen wurden zuvor von den Helfern in Gütersloh eingesammelt, wo sie vor Weihnachten an bedürftige Kinder dort verteilt werden. 300 Päckchen mehr als im Vorjahr kamen zusammen.

Trotz der wirtschaftlichen Sorgen vieler Menschen hierzulande war die diesjährige Aktion erfolgreicher als 2023, zieht Arno Sonnborn stellvertretend für das Helferteam Bilanz. „Die Päckchen wurden in Gütersloh und Nachbarstädten vor allem in Schulen und Kindergärten, weiteren sozialen Einrichtungen, Firmen sowie in den Bäckereifilialen von Schenke und dem Geschäft von Maas Natur gesammelt“, berichtet Sonnborn. „Wir möchten uns bedanken bei allen Kindergartenkindern und Schülern sowie natürlich auch bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die sich beteiligt haben.“

### **32-Tonner aus Gütersloh plus 2.000 Euro Spenden**

Darüber hinaus kamen in diesem Jahr noch rund 2.000 Euro an Spenden zusammen, die für zusätzliche Freude



sorgen. „Das gespendete Geld wird über Weihnachten hinaus für viele soziale Projekte eine Hilfe sein“, sagt Sonnborn. Der vollgepackte 32-Tonnen-LKW aus Gütersloh brachte neben den Päckchen außerdem noch weitere Sachspenden wie Kleidung – vorwiegend vom Gütersloher Unternehmen Maas Naturwaren – sowie Holzbriketts – beigesteuert von der Firma Deppe aus Verl. Weiterhin erhielten wir Sachspenden der Firmen Mestemacher aus Gütersloh und Nüssing aus Verl. All diese Firmen unterstützen uns seit Jahren, wofür wir uns hier noch einmal besonders bedanken“, sagte Sonnborn.

### **„Oftmals das einzige Geschenk für die Kinder“**

In Osteuropa arbeitet „Kinder in Not“ seit vielen Jahren mit festen Ansprechpartnern zusammen. In Timisoara kümmert sich Mechthild Gollnick darum, dass die Spenden zuverlässig bei den Bedürftigen ankommen. In Komló sichert dies Tamásné Anikó, wobei hier vor allem Kinder aus Sinti- und Roma-Familien, die oft sozial ausgegrenzt und in großer Armut leben, zum Weihnachtsfest beschenkt werden.

„Für viele dieser Kinder in beiden Städten wird ein Päckchen aus Gütersloh das einzige Weihnachtsgeschenk sein“, beschreibt Arno Sonnborn die Situation.

Seit mehr als 30 Jahren ruft „Kinder in Not“ darum immer im November zum Spenden der Weihnachtspäckchen sowie zu Sach- und Geldspenden auf. Viele Gütersloherinnen und Gütersloher engagieren sich hinter den Kulissen. Der Gütersloher Kreisverband der AWO unterstützt kostenfrei bei der Verwaltung der Spendengelder.

„Wir vom Helferteam wollen allen Beteiligten für die großartige Unterstützung in diesem Jahr danken“, sagt Sonnborn. „Wir wünschen allen noch eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes und gutes Jahr 2025.“

Wer Fragen zur Aktion hat, kann sich gerne an Arno Sonnborn wenden unter Tel. 0172 7943236.



# Isselhorster



Magazin für das Kirchspiel Isselhorst und Umgebung  
Herausgeber: Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

## Impressum

Heft 191  
Erscheinungsdatum  
11.04.2025  
Redaktions- /Anzeigenschluss  
21.03.2025

Heft 192  
Erscheinungsdatum  
13.06.2025  
Redaktions- /Anzeigenschluss  
23.05.2025

Heft 193  
Erscheinungsdatum  
29.08.2025  
Redaktions- /Anzeigenschluss  
08.08.2025

An der Lutter 1. 33334 Gütersloh  
Tel.: 0 52 41 - 7 08 86 44

Redaktionskonferenz:  
Mail: [redaktion@dhvi.de](mailto:redaktion@dhvi.de)  
Tel.: 0 52 41 - 68 75 67

Mitglieder:  
Rolf Ortmeier (Chefredakteur)  
Siegfried Kornfeld,  
Thomas Ostermann (Redaktion)  
Henner Schröder (Herausgeber)  
Dietlind Hellweg  
(Herstellung + Anzeigen)

Auflage: 3.000,  
Druck: handdruck,  
Schloß Holte-Stukenbrock

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

**D.sein**

Dietlind Hellweg  
Werbeagentur  
Haller Straße 376  
33334 Gütersloh  
Tel. 0 52 41 / 68 74 86



# Ihr fairer Versicherer aus OWL

Unsere Mitglieder freuen sich doppelt!  
Über stabile Beitragssätze und Beitrags-  
rückvergütungen bis zu 35 %.

Alles wird teurer. Bei der Isselhorster nicht. Weil wir als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit den Gewinn jedes Jahr an unsere Mitglieder wieder ausschütten:

- 35%** Hausratversicherung
- 30%** Landwirtschaft - Feuerversicherung
- 30%** Gewerbe/Industrie - Feuerversicherung
- 25%** Wohngebäudeversicherung

**Einfach anrufen und wechseln. Es lohnt sich!**

Isselhorster Versicherung V.a.G.  
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh  
Telefon: 05241 96507-0

[www.iv-gt.de](http://www.iv-gt.de)

